



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 09 · 10. September 2025

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 08.10.2025 · Redaktionsschluss: 01.10.2025



## ERLEBNISMUSEUM Perlmutter



**ERÖFFNUNG**  
24. September 2025

Das neue Museums-Erlebnis.  
Eintauchen. Entdecken. Staunen!

ADORF/VOGTL. Graben 2 · Geöffnet Di-So 10-17 Uhr · [www.perlmuttermuseum.de](http://www.perlmuttermuseum.de)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Standesamt:** Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin  
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

**Einwohnermeldeamt:** Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin  
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

**Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0**  
Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

**Kleiderkammer:** Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060**  
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

**Museum:** Tel. 037423 / 2247 **Neu ab 24.09.2025!**  
täglich 10.00 – 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)

## Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** tagt am **30.09.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Sozialausschuss** tagt am **28.10.2025 um 18.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt am **28.10.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Stadtrat** tagt am **10.11.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

## Ende des öffentlichen Teils

### Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat August 2025

#### 10.08.2025 Türnotöffnung

Um 16:30 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit dem Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung nach Arnsgrün in die Adorfer - Straße alarmiert. Eine hilflose Person befand sich in dem Wohnhaus. Über ein geöffnetes Fenster gelangten die Kameraden in die Wohnung. Danach konnte die Person dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 7 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. DLAK 23/12 und 6 Kameraden in Bereitschaft.

#### 19.08.2025 Sturmschaden

Um 18:13 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer technischen Hilfeleistung auf die B 283 in Richtung Markneukirchen alarmiert. In einer Kurve lagen mehrere Äste auf der Fahrbahn. Sie wurden beseitigt und die Straße anschließend gereinigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 9 Kameraden in Bereitschaft.

#### 21.08.2025 Brandmeldeanlage

Um 8:14 wurde die Feuerwehr Adorf zur Unterstützung nach Bad - Elster in die Fachklinik „Sonnenhöhe“, in der Georg-Leißner-Straße alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für die Alarmierung. Noch auf der Fahrt zur Einsatzstelle wurde die Meldung „Einsatzabbruch“, durchgegeben. Bei Bauarbeiten hatte ein Melder ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 6 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft.

#### 26.08.2025 Türnotöffnung

Um 9:46 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit dem Rettungsdienst erneut zu einer Türnotöffnung nach Arnsgrün in die Adorfer Straße alarmiert. Nachdem sich die Kameraden Zugang zum Wohnhaus geschaffen hatten, wurde die Einsatzstelle an den Rettungsdienst und an die Polizei übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 60 Minuten im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.

M. Hofmann

**MÖGLICHMACHEREI**  
Adorf/Vogtl.  
*regional*



**Die Stadtverwaltung Adorf sucht Dich als  
Möglichmacher (m/w/d)**



20 Std.

- Mit Herz & Empathie Veranstaltungen organisieren, die das Ehrenamt stärken
- Ideen der BürgerInnen und Bürger von Adorf aufnehmen und umsetzen
- Administrative Aufgaben im Hintergrund
- Flexibilität: auch mal abends oder am Wochenende
- Arbeitsort: Fronfeste Adorf
- Haftdauer leider begrenzt!

**Bist Du kreativ, menschlich, empathisch und voller  
Tatkraft, dann werde Möglichmacher\*in in Adorf  
– wir freuen uns auf Dich!**



Deutsche Stiftung  
für Engagement  
und Ehrenamt

**mehr auf [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)**

## MÖGLICHMACHEREI Adorf/Vogtl. *regional*

### Ein Ort der Wärme und Hoffnung – Die Kleiderkammer in Adorf

Mitten in Adorf, im Hintergebäude des Riedelschen Hauses an der Freiburger Straße 2, befindet sich ein ganz besonderer Ort: die Kleiderkammer. Hier geht es nicht nur um Kleidung – hier geht es um Menschlichkeit, Würde und ein Stück Hoffnung im Alltag.

Unter der herzlichen Leitung von zwei ehrenamtlich engagierten Frauen und Organisation durch Frau Schmidt von der Stadtverwaltung öffnet die Kleiderkammer jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie jeden Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr ihre Türen. Menschen, die Unterstützung brauchen, finden hier gut erhaltene Kleidung für einen symbolischen, sehr kleinen Betrag. So wird es möglich, dass jede und jeder sich angemessen kleiden kann – sei es für den Alltag, für einen neuen Arbeitsplatz, um sich wohlfühlen oder um in den kalten Wintermonaten nicht frieren zu müssen. Denn Kleidung bedeutet mehr als Stoff: Sie gibt Selbstvertrauen, Sicherheit, Wärme und Lebensqualität.

Doch die Kleiderkammer lebt nicht nur vom Geben, sondern auch vom Teilen. Jede und jeder kann helfen, indem man Kleidung spendet, die nicht mehr passt oder die Kinder längst entwachsen sind. Was für den einen überflüssig geworden ist, kann für einen anderen von unschätzbarem Wert

sein. Auf diese Weise entsteht ein Kreislauf der Nächstenliebe, in dem niemand allein gelassen wird.

Wer Fragen hat oder selbst aktiv helfen möchte, erreicht Frau Schmidt unter der Telefonnummer 037423 575-25 oder 575-14 sowie per E-Mail an [soziales@adorf-vogtland.de](mailto:soziales@adorf-vogtland.de).

Die Kleiderkammer ist mehr als ein Raum voller Kleidung – sie ist ein Raum voller Herzen, die bereit sind zu geben und zu teilen. Gemeinsam machen wir Adorf ein Stück wärmer, gerechter und menschlicher. **Diana Arzt**

## Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister

**Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:**

Geburtstage: ab dem 75. alle 5 Jahre, ab dem 100. Jährlich  
Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eisenre Hochzeit, Gnadenhochzeit  
Gewerbejubiläen: ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch  
ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtböten

**Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sind:**

- der Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt
  - eine Telefonnummer ist uns bekannt
  - die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren
- Da uns die Gewerbejubiläen nicht immer bekannt sind, wäre es hilfreich, wenn Sie sich bezüglich einer persönlichen Gratulation oder einer Gratulation im Stadtböten mit uns in Verbindung setzen.

**Tel.: 037423 575 14 oder 12**

**E-Mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)**

Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

### Gewerbejubiläen im September

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

10 Jahre: Küchenstudio Sven Mutz  
20 Jahre: Heilpraktikerin Margrit Schneider  
Fahrshule Daniel Albert  
30 Jahre: Tischlerei Thomas Toni Albert  
35 Jahre: Bastel- und Geschenkartikel, Schlüsseldienst Morgenstern

## 35 Jahre Bastelladen Morgenstern

Sie suchen ein kleines besonderes Geschenk oder sind selbst gern kreativ? Brauchen Sie eine ganz individuelle Geschenkverpackung, zb. Für ein Geldgeschenk, oder möchten Sie zum Schulanfang die tollste Zuckertüte verschenken? Dann besuchen Sie doch mal Gabriela Morgenstern in ihrem Bastelladen in der Bürgermeister-Todt-Straße, den sie am 01.09.1990 eröffnete. 1991 kam dann noch der Schlüsseldienst, den Sie gemeinsam mit ihrem Mann betreibt, dazu. Das Portfolio dieses Service umfasst das Duplizieren von Schlüsseln, den Einbau von Zutrittskontrollsystemen, Profildoppelzylinder mit Not- und Gefahrenschließung, Türnotöffnungen und das



Anfertigen von individuellen, gleichschließenden Profildoppelzylindern. Auch das Professionelle Messerschleifen wird im Geschäft angeboten. Aber nicht nur Verkauf und Schlüssel- und Schleifdienst füllen den Zeitplan der Inhaberin. Frau Morgenstern bietet regelmäßige Bastelkurse, Ferienbasteln und besonders beliebt – Kindergeburtstags-Bastelnachmittage an. Außerdem ist Frau Morgenstern in beiden Adorfer Schulen sehr engagiert. Als GTA-Leitung für die Angebote „Bastelwelt“ und „Keramik“ zaubert sie gemeinsam mit den Schülern kleine Kunstwerke und fördert die Kreativität unseres Nachwuchses.

Bürgermeister, Rico Schmidt, und die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin kreative, bastelfreudige Kundschaft.

**Redaktion**

# Danke

für Eure Treue



**Aktion: bis 30. 09. 2025**  
**Sortiment bis zu**  
**35% gesenkt.**

**Schlüsseldienst · Bastelbedarf Morgenstern**  
**08626 Adorf, B.-Todt-Str. 25**  
**[www.schluesseldienst-morgenstern.de](http://www.schluesseldienst-morgenstern.de)**

## 34. ADORFER FAMILIENBASAR

MARKNEUKIRCHNER STR. 21

<p>Annahme</p> <p>Verkauf</p> <p>Abholung</p>	<p>22.09.25 13 - 18 Uhr</p> <p>23.09.25 09 - 12 Uhr</p> <p>24.09.25 09 - 11 Uhr Nur für Schwangere + eine Begleitperson</p> <p>24.09.25 11 - 18 Uhr für alle geöffnet</p> <p>25.09.25 09 - 17 Uhr</p> <p>27.09.25 14 - 16 Uhr Rückgabe erfolgt nur gegen Vorlage einer Kopie der Verkäuferliste!</p>	<p>Keine Annahme von Spielzeug und Büchern!</p>
---	--	---

Familienbasar DRK Ortsverein Adorf/Vogtl.

**Neu!** **Basarino**  
Anmeldung & Infos für Verkäufer nur über **basarino-App**  
Einfach QR-Code scannen oder unter folgendem Link registrieren:  
<https://basarino.de/VR2>







## Attraktive Leasingraten z. B. für den Taigo sichern.

Ob sportlich, kompakt, individuell, dynamisch, praktisch oder, oder, oder: Ganz gleich, was für ein Modell Sie suchen – wir haben für alle das richtige Auto. Und attraktive Leasingkonditionen, zum Beispiel für den Taigo oder den T-Cross. Jetzt bei uns.

### Taigo Life 1.0 TSI OPF 70 kW 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,9–5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 132–123 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D

**Ausstattung:** Radio "Composition", LED-Scheinwerfer & -Rückleuchten, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digitaler Radioempfang DAB+, Einparkhilfe, 4 Leichtmetallräder "Belmopan", Ambientebeleuchtung, ACC, Front Assist u.v.m., **Lackierung:** Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
<b>48 mtl. Leasingraten à</b>	<b>185,00 €<sup>1</sup></b>

Fahrzeugaabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. <sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.09.2025. Stand 08/2025.



Ihr Volkswagen Partner



**Autohaus Meinhold GmbH**  
Werkstraße 6, 08209 Auerbach  
Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

## 30 Jahre Reisecenter Karin Schwab

„Die Zeit vergeht so schnell bei der schönen Arbeit mit meinen Kunden aus dem Oberen Vogtland. So beschreibt Karin Schwab die langjährige Tätigkeit in ihrem Reisebüro. Anlässlich Ihres Jubiläums bedankt sie sich bei Ihren treuen Kunden und freut sich über die vielen Reisewünsche, die sie im Laufe der Zeit erfüllen konnte. Die Altersstruktur ihrer Kundschaft gibt Frau Schwab in der Spanne „Anfang 20 bis Mitte 80“ an. Rückblickend auf die vergangenen 30 Jahre stellt sie fest, dass man sich immer weiterentwickeln musste und immer noch muss, um Schritt halten zu können und auch die jüngeren Kunden zu halten. So musste Sie sich damals auf das Internet einstellen und auf veränderte Kommunikationsweisen mit der Kundschaft. Eine Kooperation mit dem Reiseveranstalter „Schmetterling“ schaffte ein wenig Stabilität in dem wirtschaftlich sonst etwas unsicherem Berufsfeld. Kriege und Krisengebiete, Pandemien und Katastrophen beeinflussen das Geschehen auf dem Reisemarkt immer wieder einschneidend und lassen Einnahmen ausfallen. Aber all das meisterte Frau Schwab bisher sehr gut und die Freude an dieser Arbeit ist nach wie vor ungetrübt. Vor 30 Jahren startete Sie Ihr „Projekt“ Reisecenter und führt es bis heute erfolgreich weiter. Die dafür notwendige Unterstützung erhielt sie von ihrer Familie. Besonders ihr Sohn steht immer noch in allen Fragen zur Technik als Berater und Helfer zur Seite. Und damit der berufliche Nachwuchs in der Reisebranche gesichert ist, bietet Frau Schwab nach wie vor die Möglichkeit von Schülerpraktikas an. Die Stadtverwaltung und Bürgermeister Rico Schmidt wünschen alles Gute für die Zukunft und noch einige erfolgreiche Geschäftsjahre. **Red.**



## Adorf setzt ZWK Kooperation mit bayerischen Gemeinden fort

„Der Blick über den Tellerrand lohnt sich immer“ erklärte Bürgermeister Rico Schmidt, als er die Gäste aus der Gemeinde Furth bei Landshut und der Oberpfälzer Marktgemeinde Plößberg begrüßte. Auch wenn man nicht alles eins zu eins kopieren könne, so Schmidt weiter, ergäben sich doch auch immer wieder neue Ansatzpunkte, wie man in Kommunen mit vergleichbarer Größe Probleme angehen oder Lösungswege beschreiten könne. Begonnen hatte die informelle Kooperation im Modellprogramm Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK). „Wir haben festgestellt, dass wir ähnlich ticken und ähnlich Problemstellungen haben, auch wenn wir in gänzlich anderen Landstrichen angesiedelt sind“ ergänzte der Further Bürgermeister Andreas Horsche. Aus einer gemeinsamen Gesprächsrunde heraus wurde die Kooperation 2023 über das eigentliche Modellvorhaben ZWK hinaus beschlossen. Zusammen mit den Geschäftsleiterinnen besuchen sich die Bürgermeister nun regelmäßig und tauschen Erfahrungen aus. Erste Besuche in Furth und in Plößberg haben bereits stattgefunden. Themen waren diesmal unter anderem die Ausstattung der Feuerwehren, die Fachkräftegewinnung in der Verwaltung und verschiedene Kostenfaktoren in den Finanzhaushalten. Auch das Thema Ehrenamt ist in allen Gemeinden hoch angesiedelt. Auf ihrer Besuchstour in Adorf standen das Klein Vogtland, der Kulturort Gefängnis und die Baustelle des Erlebnismuseums Perlmutter auf der Agenda. „Wichtig sind aber die Gespräche am Rande“ fügte Dr. Klaus Zeitler bei. Er hatte sich um die Koordination gekümmert und die Besuchstour begleitet.

A. Gößler



**Laute Plakate**  
kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

**Schreiende Briefhüllen**  
rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

037467-289823  
**grimm.media**  
druck & werbung

## Für noch mehr Bürgerservice: Vogtlandkreis startet neuen Fördermittelfinder

Ab sofort steht allen Bürgerinnen und Bürgern des Vogtlandkreises ein neuer kostenloser Online-Service zur Verfügung. Mit dem Fördermittelfinder können Interessierte anhand weniger Klicks herausfinden, welche Förderprogramme und Zuschüsse für ihre Projekte in Frage kommen – ob für private Vorhaben, ehrenamtliches Engagement, Vereinsarbeit oder unternehmerische Investitionen.

Der Fördermittelfinder ist einfach zu bedienen: Nutzer wählen in einer Suchmaske den passenden Themenbereich – Finanzierungsart, Förderzweck oder zuständige Stelle – und erhalten sofort eine Übersicht passender Förderprogramme von EU, Bund, Land und Landkreis. Auch wichtige Informationen zu Antragsfristen und Ansprechpartnern sind direkt verlinkt. Der Fördermittelfinder ist ab sofort über die Website des Vogtlandkreises erreichbar: [www.vogtlandkreis.de/fördermittelfinder](http://www.vogtlandkreis.de/fördermittelfinder)

„Viele Menschen wissen gar nicht, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt – oder verlieren anhand der Vielzahl an Möglichkeiten schnell den Überblick. Dabei sind Fördermittel ein entscheidender Hebel für die Entwicklung unserer Region. Sie ermöglichen Investitionen, die aus eigenen Mitteln oft nicht gestemmt werden können. Mit unserem Fördermittelfinder geben wir allen im Vogtland ein Werkzeug an die Hand, um schnell und unkompliziert die passenden Fördermöglichkeiten zu finden. Das stärkt nicht nur Einzelne, sondern unsere ganze Region“, so Landrat Thomas Hennig. Hintergrund

Mit dem neuen Service will der Vogtlandkreis bürokratische Hürden abbauen und eine zentrale Informationsplattform schaffen. Das Angebot richtet sich an Privatpersonen, Vereine, Kommunen und Unternehmen. Gebündelt wird das Thema Fördermittelmanagement ab sofort in der Stabsstelle Bürgerservice und Beschwerdemanagement, erreichbar unter 03741 300-1090 oder per Mail: [foedermittel@vogtlandkreis.de](mailto:foedermittel@vogtlandkreis.de).



**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Familienzentrum Markneukirchen

## Gründung eines Elternstammtisches für Eltern von Kindern mit AD(H)S.

Eltern von Kindern mit AD(H)S erleben besondere, manchmal auch besonders schwierige Momente mit ihren Kindern. Dinge, die für andere Familien ganz selbstverständlich nebenbei geschehen, stellen in Familien mit AD(H)S eine Hürde dar: Gestaltung der Hausaufgaben, tägliche, wiederkehrende Aufgaben des Kindes, die Abendgestaltung, ect. Manchmal kommen Eltern an ihre Grenzen und wissen nicht, wie sie in schwierigen Situationen zu gangbaren Lösungen finden können.

Der Elternstammtisch bietet, als eine Selbsthilfegruppe, die Möglichkeit zum Austausch, mit Eltern denen es auch so geht. Hier kann man über Dinge sprechen, die andere nicht verstehen können. Hier muss nichts beschönigt werden – es können neue, soziale Kontakte geknüpft werden, ohne sich zu verstellen.

Der Austausch bietet die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre von den Erfahrungen der anderen zu profitieren und einen interessanten Abend zu erleben.

Wann? 29.09.2025, 18.00 – 19.30 Uhr

Wo? Familienzentrum Markneukirchen  
Straße des Friedens 11  
08258 Markneukirchen

Thema? Frau Peggy Behring-Mothes vom Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. spricht zum Thema:

„Was hilft und was nicht – Alltag mit einem ADHS-Kind“  
Kurzbeschreibung:

Eltern fragen sich oft: Was hilft im Alltag mit einem Kind mit ADHS – und was verschlimmert die Situation nur? Der Vortrag gibt praxisnahe Informationen, konkrete Tipps und zeigt Wege auf, wie Familien ihren Alltag mit mehr Gelassenheit gestalten können.

Anmeldung per WhatsApp, Anruf oder E-Mail an:  
FamilienLotSinn® und Mütterpflegerin Corinna Dechert  
Telefon: 0160 979 030 53

E-Mail: [baby@sozialwerk-vogtland.de](mailto:baby@sozialwerk-vogtland.de)

**Diakonie**  
**Bad Elster**

**Tagespflege**  
**Waldblick**

## GEMEINSAM STATT EINSAM

Herzliche Einladung zum Kennenlernetag!



**Mitspieler gesucht!**

**Vom 11. September bis 30. Oktober laden wir Sie jeden Donnerstag herzlich ein, einen fröhlichen Spieletag bei uns zu erleben.**

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich – bringen Sie gerne auch Angehörige oder Freunde mit.

Melden Sie sich bitte bei uns an:

☎ **037437 720010**

Am Kuhberg 63 | Bad Elster  
in der Tagespflege

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 8 - 15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen den  
**Hol- und Bringeservice.**

Ein Unternehmen der  
Diakoniestiftung in Sachsen



## MAKERLAB “GEFÄNGNIS CREATIVE”- DIE MITMACHWERKSTATT IN ADORF/V.

**12.09. 15-18 UHR**  
**BEWAHRE DIR DEN SOMMER**  
**EPOXYDHAARZ/ TRAUMFÄNGER**

**24.10. 15-18 UHR**  
**INFOS UND TIPPS RUMD UM**  
**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ**

**21.11. 15-18 UHR**  
**WIR NÄHEN TASCHEN AUS ALLEM.**  
**WAS DIE ALTKLEIDER HERGEBEN**

Anmeldungen unter

[makelab@adorf-vogtland.de](mailto:makelab@adorf-vogtland.de)

Im einen Unkostenbeitrag für das Material wird gebeten.

Fronfeste, Johannisstrasse

08626 Adorf/V.





**Savo**  
**WELLNESS  
PRODUKTE**  
www.Savo.de

Sonne für zu Hause! Tanken Sie in Ihrer Infrarot Kabine neue Energie und beeinflussen positiv Ihre Gesundheit.

Rockstroh & Sohn GmbH  
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284  
Fon 037467-22600 · info@savo.de




**WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!**

Am Rathaus 9 in Markneukirchen



www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467



**Dr. Jacob & Kollege**  
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199  
www.steuerberatung-jacob.de  
info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG  
JACOB**

### Die TelefonSeelsorge Südwestsachsen sucht dringend Verstärkung!

Im Herbst beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Sie haben Zeit, die Sie verschenken wollen? Sie können zuhören, trösten und möchten Ihre eigenen Kompetenzen bei schwierigen Gesprächen erweitern? Dann würden wir Sie gern kennenlernen und bei unserem nächsten Ausbildungskurs begrüßen!

Informieren Sie sich unter: telefonseelsorge-sws.de

Kontakt TelefonSeelsorge Vogtland:

t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de, 0176 12613060

**Tabea Waldmann, Leiterin der TelefonSeelsorge Vogtland**

### 2-auf-1-Aktion: Zu zweit am 20. und 21.09.2025 mit einem Ticket das Vogtland erkunden

Am Wochenende 20. und 21. September 2025 gibt es wieder das beliebte 2-auf-1-Angebot im Verkehrsverbund Vogtland. Einfach ein Ticket kaufen oder ein vorhandenes Ticket nutzen und am jeweiligen Tag zu zweit in Bussen, Zügen und Straßenbahnen im Vogtlandkreis sowie auf den verbundübergreifenden Linien nach Schönheide, Stützengrün oder Zeulenroda fahren. Ideal, um mit seinem Liebblingsmenschen das Vogtland zu erkunden. Ob ein Shoppingsamstag in Plauen, ein Sonntagsspaziergang durch die Parks von Bad Elster, zum Besuch in Museen und Freizeiteinrichtungen oder bei einer entspannten Wanderung – das Vogtland bietet so viele Möglichkeiten. Gut zu wissen: Die „2-auf-1-Aktion“ umfasst das gesamte Fahrscheinsortiment des Verbundtarif Vogtland (VTV) und gilt für alle Inhaberinnen und Inhaber eines gültigen VTV-Fahrscheins, z.B. Tageskarte VVV oder Bildungsticket. Einfach ein Ticket kaufen oder bestehendes Ticket nutzen und am jeweiligen Tag zu zweit im Verkehrsverbund Vogtland fahren. Weitere Informationen vogtlandauskunft.de/2auf1

### Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf September

Der September ist der Monat, in dem der Herbst Einzug in die Gärten und nicht nur dorthin hält. So war der August, wie wir es kennen, nochmal ein typischer Sommermonat mit recht wenig Niederschlägen und teilweise recht hohen Temperaturen. Naturgemäß spiegelt sich das auch im Bild der Anlage wider: Die Anzahl der blühenden Arten geht noch weiter zurück, als das schon im Vormonat der Fall war. Unter dem Motto „kleine Dinge groß im Bild“ wollen wir uns deshalb diesmal einigen Details von 3 Pflanzenarten widmen, die erst bei Betrachtung aus allernächster Nähe deren Schönheit offenbaren und die beim ersten Blick vielleicht kaum wahrgenommen werden. Und dabei sind es nicht unbedingt die Blüten, die unsere Aufmerksamkeit erregen. Wir beginnen diesmal unseren virtuellen Rundgang in der Pflanzenwelt Neuseelands, welche sich doch sehr vor der unsrigen unterscheidet. Im Bild 1 ist dabei nicht etwa eine neuseeländische Stachelbeerenart zu sehen, wie man vielleicht vermuten könnte, sondern es handelt sich um die wesentlich kleinere Frucht (um die 5mm) der Art *Coprosma petriei*, für die es keinen deutschen Namen gibt, wie das bei seltenen Arten entfernter Regionen häufig der Fall ist. Die durchscheinenden Beeren entwickeln sich



Bild 1: *Coprosma petriei*



www.vogtlanddruck.de

Druck & Veredelung

Wir drucken bis zu 50 %  
mit eigenem Solarstrom

Gewerbepark 24 | 08258 Markneukirchen | Tel. 037422/7005 | info@vogtlanddruck.de



Bild 2: *Raoulia australis*; Neuseeländischer Schafsteppich

aus sehr unscheinbaren Blüten an einer Pflanze, deren verholzte Triebe sehr niedrige Polster bilden. Die nur wenige Millimeter langen Blätter sind an den Spitzen leicht behaart. In ihrer Heimat kommt die Art in Höhen zwischen 300m und 1600m vor, wo sie auf offenen Böden, Grasländern oder auch Flussebenen wächst. Die zu den Rötengewächsen gehörende Art ist bei uns gut winterhart. Wir bleiben noch in Neuseeland. Fast unmittelbar neben der eben besprochenen Art wächst ein weiteres kleines, sehr dichtes Polster von blaugrüner Farbe und nur wenig mehr als 1cm Höhe. Es handelt sich dabei um den Neuseeländische Schafsteppich (gelegentlich auch Silbersteppich genannt), *Raoulia australis* (Bild 2). Auch hier sind die zahlreichen, kleinen gelben Blüten bereits Samenständen gewichen. Diese haben sich auf unserem Bild schon geöffnet und geben die einzelnen, stark behaarten Samen frei. Die Gattung *Raoulia* gehört zu den Korbblütengewächsen, welche ja auch in unserer heimischen Pflanzenwelt mit vielen Arten vertreten sind. Die Gattung umfasst, je nach Betrachtungsweise, zwischen 14 und 26 Arten, die nur in der alpinen Höhenstufe der Neuseeländischen Gebirge vorkommen. Die dicht silberweiß behaarten kleinen Blätter sind sehr unscheinbar, nur wenige Millimeter lang. Von der anderen Seite der Erde nun zurück in heimische Hochmoore, wie sie vereinzelt noch als besonders wertvolle Biotope z.B. im Vogtland und Erzgebirge vorkommen. Dort findet man, oftmals gemeinsam den Rundblättrigen Sonnentau, *Drosera rotundifolia* und die Gewöhnliche Moosbeere, *Vaccinium oxycoccus* (Bild 3). Unsere Abbildung zeigt die schon fast reife Frucht der Moosbeere an ihren langen dünnen Trieben mit kleinen Blättern, umgeben von den mit Drüsenhaaren besetzten Blättern des Rundblättrigen Sonnentaus. Das alles wächst auf Torfmoos (*Sphagnum*), dessen Blätter im Bild auch zu erkennen sind. Dieses Milieu ist recht nährstoffarm, besonders auch an Stickstoff, den sich der Sonnentau durch Verdauung der an seinen klebrigen Drüsenhaaren hängengebliebenen Tiere, meist Insekten, ergänzungsweise besorgt.

Dr. Peter Renner, Verein „Botanischer Garten Adorf e.V.“



Bild 3: *Drosera rotundifolia*; Rundblättriger Sonnentau und *Vaccinium Oxycoccus*, Gemeine Moosbeere

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**  
Wir laden Sie ein zum  
**TAG DER OFFEN TÜR**

 Wir haben für Sie   
gebaut!



Untermaxgrüner Straße 23 - Oelsnitz/Vogtland

**SAMSTAG** 11 UHR **13** **SEPTEMBER** 2025

**BOSE SOUNDDOCK SERIES II**



**T 0155-63729953**

Digitales Musiksystem mit Lightness Adapter, Iphone einfach aufstecken und Musik hören, 3,5 mm Klinke auf Rückseite für diverse Quellen, Netzteil, Fernbedienung

**49,-€**

Bestattungsinstitut  
Trauerhilfe „Heimkehr“  
GmbH

In Zeiten des Abschieds stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite.

Gemeinsam gestalten wir die Bestattung nach Ihren Wünschen und Ihren Preisvorstellungen.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch.



**Tel.: 037421 | 22 35 3**  
www.trauerhilfe-heimkehr.de



**Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose**



SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.  
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23  
Fon 037423 300065  
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de

**HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH**  
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.  
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.

[www.erstberatung-demenz.de](http://www.erstberatung-demenz.de)

**LebensWert Gutscheine**  
Gutscheinaktion der Adorfer (Innenstadt) Gewerbetreibenden  
08.09 – 17.10.2025  
30 Unternehmen machen mit!

- 4 Wochen lang, 5 Tage pro Woche (Mo-Fr): Jeden Tag ein Gutschein zu gewinnen.
- Jeden Tag verschenkt eine andere Firma einen Gutschein.
- Aktuelle Firmen & Tage: Wöchentlich auf der Homepage der Stadt und JuNet (Facebook).

**So nehmen Sie teil:**

- Auf zur Wolfsschlucht auf dem Adorfer Markt! Dort befindet sich der Briefkasten, in den die Teilnehmer einen Zettel mit ihrem Namen und Kontaktmöglichkeiten einwerfen.
- Leerung täglich 8.00 Uhr: Zettel bis dahin + Verlosung Vortag. Ab 8.00 Uhr gilt der Einwurf für den aktuellen Tag.
- Teilnehmen kann jeder!

**Verlosung:**

- Jeden Samstag: Ziehung der Gewinner der Woche (Start am 13.09.2025)
- 7 Tage speziell für Adorfer Vereine reserviert (Infos wöchentlich)
- Zum Abschluss: 3 Museums Gutscheine für das neue Erlebnismuseum Perlmutter unter allen Teilnehmern



#adorf\_einfach\_anders



## Gutscheinaktion der Adorfer (Innenstadt) Gewerbetreibenden

Die Adorfer Geschäfte und Unternehmen, insbesondere der Innenstadt, haben sich zusammen mit der Stadt wieder einmal etwas Kreatives einfallen lassen. Ab dem 08.09. bis zum 17.10.2025 führen die Adorfer Gewerbetreibenden eine besondere Aktion durch, an der sich insgesamt 30 Unternehmen aus unserer Stadt beteiligen. An fünf Tagen in der Woche kann für den Zeitraum von sechs Wochen jeweils ein Gutschein von einem

der teilnehmenden Unternehmen gewonnen werden. Jeden Tag verschenkt eine andere Firma einen Gutschein. Die Reihenfolge wurde im Vorfeld ausgelost. Wöchentlich wird auf der Homepage der Stadt und im JuNet Adorf 2.0 bekannt gegeben, welches Unternehmen an welchem Tag der Woche einen Gutschein vergibt.

Wollen Sie daran teilnehmen? Dann auf zur Wolfsschlucht auf dem Adorfer Markt. Dort befindet sich der Briefkasten, in den die Teilnehmer einen Zettel mit ihrem Namen und Kontaktmöglichkeiten einwerfen. Die Leerung des Briefkastens findet jeweils 8.00 Uhr statt. Wer bis dahin seinen Zettel eingeworfen hat, befindet sich in der Losrunde für die Firma des Vortages. Also kann ab 8.00 Uhr für die Firma des aktuellen Tages eingeworfen werden.

### Teilnehmen kann jeder!

Während des gesamten Aktionszeitraums sind sieben Tage für die Verlosung an Adorfer Vereine vorbehalten. Welche Tage das betrifft, wird ebenfalls wochenaktuell bekannt gegeben. Wer schon jetzt wissen möchte, welche Unternehmen sich insgesamt an der Aktion beteiligen, kann dies an der Wolfsschlucht auf dem Markt herausfinden. Hier befindet sich die von Graf-fitkünstler Nico Roth gestaltete Lebenswert-Wand mit dem Briefkasten.

Die Teilnehmer werden gesammelt und immer samstags werden dann die Gutscheingewinner für die Wochentage verlost und über das JuNet und die Homepage bekanntgegeben. Die erste Gutscheinziehung findet am 13.09.2025 zum Stadtfest statt. Am Ende der Gutscheinaktion werden unter allen Teilnehmern aus dem gesamten Zeitraum noch einmal drei Museums Gutscheine für unser neues Erlebnismuseum Perlmutter verlost. Für die teilnehmenden Vereine verlost die Möglichmacherei eine Nutzung der Veranstaltungsräume in der Fronfeste für den Gewinnerverein!

### Wozu das alles?

Es ist eine tolle und kreative Möglichkeit, die Geschäfte und Unternehmen zu präsentieren. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und die Aktivierung der Bürger schaffen auf allen Seiten das gegenseitige Verständnis für die wichtigen Aspekte des lebendigen Miteinanders in einer Kleinstadt, das ohne eine gute Wirtschaft nicht funktioniert. Die Aktion soll zudem ein „Türöffner“ für eine weitere Wettbewerbsbeteiligung sein. Ab in die Mitte!, schon mal gehört? Was genau der Wettbewerbsbeitrag für Adorf beinhalten soll, wird aber noch nicht verraten.

## ACV-Wasserspiele im Waldbad Adorf: Wenn eine verlorene Wette zum Sommer-Highlight wird

Adorf, 17. August 2025 – Was aus einer verlorenen Wette zwischen dem Bürgermeister und unserer Präsidentin Nadien Riedel beim Wettangeln zum Rathausturm am 11.11.2024 entstand, wurde zum spritzigen Spektakel des



## Wetterbeständige Fensterrenovierung

### Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden

Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.

Portas Fachbetrieb Neumann P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH  
Mylauer Str. 18, 08491 Netzschkau Telefon 03765 - 341 58

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen [www.neumann.portas.de](http://www.neumann.portas.de)

Ideal für  
alle Fenster



vorher



Sommers: Die Wasserspiele des ACV im Waldbad Adorf! Ganz nach dem Motto „Wettschulden sind Ehrensulden“ – und mit einem Augenzwinkern hatte der ACV ins Waldbad eingeladen.

Vereine und Bürger aus Adorf und Umgebung traten in drei Disziplinen gegeneinander an:

- Schwimmstaffel– mit mehr Ehrgeiz als bei Olympia.
- Luftmatratzenrennen– wo die Luft raus war, bevor das Ziel erreicht wurde.
- Turmspringen vom 1-Meter-Brett– inklusive künstlerischer Einlagen und Jurybewertungen

Insgesamt 84 Starter aus den Altersklassen 6–10, 11–15 und ab 16 Jahren sorgten für spannende und freundschaftliche Wettkämpfe. Ehrgeizige Schwimmstaffeln, lustige Luftmatratzenrennen, kreative Kostüme und teilweise artistische Sprünge beeindruckten das Publikum auf der gut besuchten Wiese im Waldbad. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten unser DJ Max, die Moderatoren Michael und Yannick sowie unsere Tanzgruppen, die mit ihren Sommertänze das Publikum in Stimmung brachten.

Die Teilnehmer erhielten Medaillen, ein exklusives ACV-Badehandtuch und liebevoll zusammengestellte Trostpreise. Für das leibliche Wohl gab's Popcorn und Bowle gegen eine Spende. Der Erlös sowie die Teilnahmegebühr wurden für einen guten Zweck gespendet: Nico Roth und seine Pfadreiniger – ein Verein, der sich für ein sauberes Adorf engagiert und das Geld u. a. für Müllabtransport gut gebrauchen kann, freute sich über den Spendenscheck (siehe Bild).

Unser herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, den Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern. Auch der Wettergott hat dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem wurde.

Wir sind uns jedenfalls einig, dass die Wasserspiele bereit für die nächste Runde sind. Deshalb ruft der ACV andere Vereine auf, den Staffelstab zu übernehmen. Wer weiß, vielleicht wird ja aus einem Sprung ins kalte Wasser – das Aufleben einer alten Tradition im neuen Gewand. Sicher erinnern sich noch einige von uns an die letzten Waldbadfeste mit Schwimmstaffel & Co. Lobels helau!

**Annett Riedl**

## Krippe Adorf- Ehemalige Mitarbeiterinnen treffen sich

Alle Kolleginnen der ehemaligen Kinderkrippe Adorf werden hiermit zu einem geselligen Nachmittag für Freitag, den 26. September 2025, ab 14.00 Uhr, in die Pension „Nadia“, Pfaffenlohweg 3, in Adorf eingeladen. Da Parkmöglichkeiten vor der Pension nur begrenzt vorhanden sind, wird gebeten die Parkplätze am nahegelegenen Waldbad zu nutzen.

Bitte untereinander weitersagen!  
**Christa Nentwich; ehem. Leiterin**



## Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

**Trauercafe Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 06.10.25 16 – 18 Uhr**

Danke allen Teilnehmern, Organisatoren und Helfern des Jedermann-Triathlons. Der Erlös wird für unsere Patientenweihnachtsfeier am 18.12.2025 verwendet. **Petra Zehe**





Wir suchen:

### Buchhalter:in und Sachbearbeiter:in

Unsere Kollegin geht in Rente. Darum suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Buchhalter:in und Sachbearbeiter:in**  
In Festanstellung  
(25 - 30h pro Woche bei freier Zeiteinteilung)

**Ihr Aufgabengebiet**

- Abwicklung und Bearbeitung des gesamten Zahlungsverkehrs
- Allgemeine Bürotätigkeit
- Mahnwesen
- Personalbuchhaltung
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Steuerberater
- Assistenz der Geschäftsführung

**Unsere Anforderungen**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute PC und MS-Office-Kenntnisse
- Berufserfahrung von Vorteil
- Verlässlichkeit und Genauigkeit

**Wir bieten:**

- Flexible und freie Zeiteinteilung (Mo. - Fr. 6 - 17 Uhr)
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Sehr gute Bezahlung

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, vorzugsweise per email an [carsten@werner-grosskopf.de](mailto:carsten@werner-grosskopf.de)



Werner Großkopf Automatenreherei GmbH  
Gewerbepark 42 - 44  
08525 Markneukirchen

# Ferienlager im Schullandheim Herbstferien 2025



**„Film ab - Das Filmferienlager“**  
vom **12. - 17. Oktober 2025**  
empfohlenes Alter: **10 - 15 Jahre**  
Teilnehmerpreis: **329,00 €**

Filmdreh inkl. aller zu Thematik gehörenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung, sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u.a.  
Laser-Biathlon und Reaktionsspiele, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU Werdau  
**AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.**

**Unsere Leistungen:**  
 ☉ 5 Übernachtungen in Mehrbettzimmern ☉ Bettwäsche ☉ Vollverpflegung (erste Leistung Abendbrot, letzte Leistung Mittagessen ☉ Nutzung aller Freizeitangebote des Schullandheimes ☉ komplettes Aufenthaltsprogramm (inkl. Ausflug und Eintrittsgelder) ☉ Haftpflichtversicherung für die Zeit des Aufenthaltes ☉ Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter  
**Hinweis:** individuelle An- und Abreise

**Anmeldung und weitere Informationen:**  
 SL11 „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland,  
 Pfäffingerstraße 9, 08491 Limbach/V.,  
 ☎ 03765 - 30 55 69  
 ferienlager@awovogtland.de  
 www.schullandheime-vogtland.de



SCHULE VORBEI? KEINE LUST AUF LANGE WEILE?!  
 DU BIST ZWISCHEN 10 UND 18?  
 MÄDCHEN UND JUNGS WILLKOMMEN  
 ZEIG UNS, WAS DU DRAUF HAST!

## KOMM BASKETBALL SPIELEN

Montag 17.00 bis 18.30 Uhr  
 Freitag 16.00 bis 17.30 Uhr

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Sporthalle Zentralschule Adorf  
 Lessingstraße 1, 08626 Adorf



TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



**ROZYNEK & BAUER**  
 BESTATTUNGEN  
 ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
 Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

## Ein gelungener Start für unsere Schulanfänger



Am Samstag, 09.08.2025 feierte die Grundschule Adorf ihren diesjährigen Schulanfang. In zwei festlichen Feierstunden wurden insgesamt 32 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen. Die Freude war groß, als die beiden Klassenlehrerinnen Frau Aechtner (Klasse 1a) und Frau Meinel (Klasse 1b) ihren Schützlingen die bunten Zuckertüten überreichten. Für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm sorgten die Kinder der Klassen 4a und 4b. Unter der Leitung ihrer Lehrerinnen, Frau Meinel und Frau Beck, zeigten sie das Stück vom kleinen Ritter „Faulpelz“, der am Ende überzeugt wurde, dass es viel schöner ist, gemeinsam mit Freunden zu lernen, zu singen, zu spielen und Sport zu treiben. Das Publikum belohnte die Aufführung mit großem Applaus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese schöne Feier möglich gemacht haben: Die beiden Klassenlehrerinnen mit den Kindern der 4a und 4b, Herrn Bernd Grajewski an der Technik, unserem Hausmeister Marco Kunstmann und dem Hausmeister der Zentralschule, Uwe Puhlfürst, dem Blumenhaus Möbius, unserer Sekretärin Romy Malik sowie dem gesamten Lehrerteam der Grundschule Adorf.

Wir wünschen unseren neuen Erstklässlern einen tollen Start und viel Freude beim Lernen! *I. Woitynek, Schulleiterin GS Adorf/Vogtl.*



## 10 Jahre Engagement für Senioren gefeiert



Am 15.08.2025 feierte die Seniorengemeinschaft „Oberes Vogtland“ e.V. ihr 10jähriges Jubiläum. Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Helfern, Organisatoren und Gründern der Gemeinschaft, die mit ihrer Arbeit das Leben unserer Ältesten und Hilfebedürftigen jeden Tag ein wenig besser macht und den Alltag erleichtert. Frau Kati Stein eine der Hauptinitiatoren bei der Vereinsgründung, formulierte es treffend „Eine Gesellschaft ist nur so groß wie der Respekt gegenüber unseren alten Menschen. Möge unsere Gesellschaft immer noch ein bisschen mehr wachsen.“ Mit einer wunderschönen Feier, die mit viel Liebe zum Detail von Kerstin Sonntag und Karin Kasten organisiert wurde, mit wunderschöner Deko, Kaffee, Kuchen und leckerem vom Grill, Gitarrenmusik und einem anlässlich des Jubiläums komponiertem Lied ließ die Herzen der Gäste höherschlagen und bewies einmal mehr das große Engagement der Seniorengemeinschaft. Viele Gäste begingen gemeinsam mit dem Verein dieses besondere Jubiläum, darunter Landtagsabgeordneter Sören Voigt, Bürgermeister Rico Schmidt, Kay Burmeister, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Adorf, Diana Arzt, Möglichmacherin der Stadt Adorf, Anja Unger, AOK und Carolin Richter, Leiterin der Zwergenvilla



Adorf. Die Kindertagesstätte verbindet ein besonderes Verhältnis zur Seniorengemeinschaft. Senioren und Kinder verbringen gemeinsame Stunden bei denen die Generationen voneinander profitieren.

Die Gründungsmitglieder: Kati Stein, Wolfgang Krupke, Saskia Zühlke, Michael Stornebel, Sylvia Rahm, Christa Bonesky und die 17 Engagierten könne mit Recht stolz auf ihre Idee und auf ihre Arbeit sein. 10 Jahre Fürsorge, Zuwendung, Hilfe im Alltag, offene Ohren für Gespräche, Einkaufen, Saubermachen, Gesellschaft leisten. Dinge die oft nicht gesehen werden verdienen unseren Respekt und unsere Achtung. Inzwischen ist die Seniorengemeinschaft außerdem auch Demenzberatungsstelle. Die Helfer der Seniorengemeinschaft widmen einen Teil Ihres Lebens Menschen, die Hilfe benötigen. Sie verschönern damit nicht nur das Leben der Einzelnen sondern helfen auch dass unsere Gesellschaft funktioniert. Derzeit betreuen 17 Helfer rund 60 Senioren und Seniorinnen. Weitere Hilfe wird dringend gebraucht und ist jederzeit willkommen. Täglich kommen Aufträge und Hilfeanfragen. Dafür werden noch viel mehr Menschen gebraucht, die die Herausforderungen gemeinsam stemmen. Am 12.09.2025 stellt sich die Hilfe in Zusammenarbeit mit der Möglichmacherei in der Fronfeste vor (19.00 Uhr). **C. Schmidt**

Ihr möchtet Teil des Helferteams werden? Oder benötigen Sie selbst Hilfe? Bitte kontaktieren Sie uns

**Seniorengemeinschaft „Oberes Vogtland“ e.V.**

Schillerstraße 23, 4. OG / Zimmer 27, 08626 Adorf/Vogtl.

Telefon: 037423/ 300065

E-Mail: [info@seniorengemeinschaft-ovl.de](mailto:info@seniorengemeinschaft-ovl.de)



**Engineering Music Since 1925**

**Wir expandieren weltweit**

Führend in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Musikinstrumenten und deren Zubehör in Europa, Asien und den USA versteht sich GEWA music durch das breite Markenportfolio als Schnittstelle zum qualifizierten Musikinstrumentenfachhandel.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/-n qualifizierte/-n

## Polierer/-in für Metallblas- instrumente (m/w/d)

Hochglänzende, spiegelglatte Oberflächen von Metallblasinstrumenten sind genau dein Ding? Schwabbelbock, Polierscheibe und Hellmachen sind für dich keine Fremdworte? Du bringst ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein mit und kannst selbständig sowie lösungsorientiert arbeiten? Dann suchen wir genau dich!

**Deine Aufgaben:**

- Schleifen und Polieren von Metallblasinstrumenten
- Sorgfältige Vorbereitung und Nachbearbeitung der Instrumente
- Qualitätskontrolle vor und nach dem Polierprozess

**Dein Profil:**

- Erfahrung im Polieren von Metallblasinstrumenten/ Saxophonen oder vergleichbare Kenntnisse
- Hohes Qualitätsbewusstsein und eine sorgfältige sowie lösungsorientierte Arbeits- und Denkweise
- Eine abgeschlossene Ausbildung als Metallblasinstrumentenmacher/-in ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

**Wir bieten:**

- Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Ein freundliches, kollegiales Team
- Leistungsgerechte Vergütung
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz an unserem Standort in Adorf

**Haben wir Dein Interesse geweckt und kannst Du dich mit dieser Aufgabe identifizieren?** Dann sende uns bitte Deine Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail (möglichst in einem PDF-Dokument zusammengefasst): Personalabteilung, Oelsnitzer Str. 58, 08626 Adorf, E-Mail: [personal@gewamusic.com](mailto:personal@gewamusic.com)

**13.**  
SEPTEMBER  
2025



**TAG DER  
OFFENEN  
TÜR**

**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZZENTRUM  
VOGTLAND**

Ziegeleistr. 3 Treuen OT Eich

# Adorfer Schützen feiern am 20.09.2025 drei Jubiläen!

**„475 Jahre Adorfer Schützen 1550 – 2025“**

**„100. Jahrestag“ anlässlich der Einweihung des Krieger-Ehrenmales auf dem Marktplatz von Adorf/Vogtl. am 20. September 1925**

**„35. Jahrestag der Wiedergründung des 1. Adorfer Schützenverein e.V.“**

Im Jahre 1550 wurden die Adorfer Schützen nachweisbar erstmals erwähnt. Sie dienten damals der Verteidigung der Stadt. In 475 Jahren ist viel geschehen. Um hier alles ausführlich zu berichten, würde ganze Bücher füllen. Die Privilegierte Schützengesellschaft Adorf war damals schon immer ein sehr wichtiger Bestandteil der Bevölkerung in Adorf. Viele Generationen waren und sind heute wieder Mitglied im Verein.

Tradition war vor 1945 schon immer das Schützenfest zu Pfingsten mit dem Ausschießen eines neuen Schützenkönigs. Es ging immer über mehrere Tage und war ein Fest der Stadt und seiner Bevölkerung. Gefeiert wurde im 1873 geweihten Schützenhaus und dem Festplatz.

Mit der Beendigung des zweiten Weltkriegs war auch das Schützenwesen in Adorf Geschichte. Laut SMAD-Befehl wurde es enteignet und die Stadt Adorf erhielt es als neuer Eigentümer. Viele von uns verbrachten dort schöne Stunden zum Tanz und anderen Veranstaltungen. Lange ist es her. Am 20.09.2025 jährt sich auf den Tag genau vor 100 Jahren die Einweihung des Krieger-Ehrenmales für die Gefallenen der Stadt Adorf auf dem Marktplatz.

Hierzu gibt es auch eine Gedenkschrift. Viele Fotos sind noch vorhanden. Man sieht darauf auch dass viele Bürger daran teilnahmen und so ihre Verbundenheit mit den gefallenen Soldaten und der Stadt Adorf zum Ausdruck brachten.

Wir Adorfer Schützen mit weiteren Gästen nehmen nun dies zum Anlass und enthüllen nach 80 Jahren, an diesem 20.09.2025 um 15.30 Uhr eine Gedenktafel für die gefallenen Adorfer Bürger des 2. Weltkrieges. Danach findet eine große Festveranstaltung für geladenen Vereine und Gäste in der Schützenhalle in Arnsgrün statt.

Nun einige Worte zur Wiedergründung des Adorfer Schützenvereins.

Als vor 35 Jahren, genau am 27.10.1990 um 19.00 Uhr, die Wiedergründung unseres Vereins in der damaligen Gaststätte „Waldbad“ in Adorf stattfand, nahmen genau 16 interessierte Bürger und eine Abordnung der Jägersruher Schützen, unter Leitung von Dieter Weiß, teil. Nach einer kurzen Begrüßung wurde die erste Satzung verlesen und nach einigen Änderungen einstimmig beschlossen. Im Anschluss daran kam es zur geheimen Wahl der Vorstandschaft. Zum 1. Vorstand wurde Jens Eckert gewählt der dieses Amt bis heute ausführt. Weitere 4 Vorstandsmitglieder, wie u.a. Gerald Schindler und Adelheid Krauß, wurden damals per Handzeichen gewählt. Freie und geheime Wahlen waren zu diesem Zeitpunkt eigentlich noch Neuland. Zu ersten Ehrenmitgliedern wurden Fritz Hertel aus Adorf und Dieter Weiß aus Jägersruh ernannt.

Eine erste Geldeinlage von 180 DM durch die Anwesenden war unser Startkapital. Was alles aus dieser kleinen Summe wurde, ist heute gut erkennbar an unserer Schützenhalle mit all deren sportlichen und geselligen Möglichkeiten. Bevor es zu dieser Wiedergründung kam gab es im Vorfeld noch viel Diskussion über den Namen.

Privilegierte Schützengesellschaft Adorf so hieß es bis 1945. Im Jahre

1990 hatten noch einige Leute in der Bevölkerung ihr Problem mit dem Wort „Privilegiert“. So kam es dann zum heutigen Vereinsnamen mit gleichzeitiger Eintragung als rechtlicher Nachfolger der Privilegierten Schützengesellschaft Adorf.

In den kommenden Wochen seit der Wiedergründung fanden weitere Bürger den Weg zu uns.

Unser neues Stammlokal wurde dann das „Elster-Cafe“. Im Oktober 1991 führten wir unsere erste Jahreshauptversammlung bereits mit 28 Mitgliedern durch. Im gleichen Jahr übernahmen wir auch den Schießstand in Bad Elster.

Dieser wurde nur kurz genutzt, da sich im Ort ebenfalls wieder ein Schützenverein gründete. Wir standen wieder mit leeren Händen da, wie zum Anfang. In Adorf gab es zu DDR-Zeiten keinen Schießstand mehr. Unser altes Schützenhaus mit 10.000 m<sup>2</sup> Grund und Boden erhielten wir trotz Antrag leider nicht zurück. Auch eine Entschädigung gab es hierfür nicht. Es hieß nur kurz SMAD-Befehl, also Enteignung. Wie es dann kommen musste, wurde es mit einem Teil vom Grundstück verkauft. Bereits im Jahre 1992 zogen wir als Gäste in unser Schützenhaus wieder ein. Wir nutzten einen größeren Raum im Obergeschoss für unsere Vereinsabende und auch die Kegelbahn, die zu DDR-Zeiten auf dem alten Schießstand errichtet wurde, zum Königsschießen mit dem Luftgewehr.

Größere Veranstaltungen führten wir noch bis zum 10.10.2015 im Schützenhaus durch. Als Schützen hofften wir bis zuletzt, dass unser Schützenhaus auch in 100 Jahren noch steht als Erinnerung an alte Schützentradition. Leider kam alles anders. Seit 2017 wird das im Jahre 1873 eingeweihte Schützenhaus nun als Glaubenstempel genutzt. Die Stadt Adorf hätte es für wenig Geld bekommen können und so einen Veranstaltungsort mit Tradition erhalten können.

Die ersten Sportwaffen erwarben wir nach abgeschlossener Sachkundeprüfung im Jahre 1991. Nun wollten wir mit diesen auch trainieren. An den Bau eines eigenen Schießstandes war da jedoch nicht zu denken. Zwischenzeitlich erwarben wir eine größere Anzahl Luftgewehre und Scheiben von der ehemaligen GST in Reichenbach. Sie dienten uns nicht nur zum Training, sondern besonders als finanzielle Hilfe durch späteren Wiederverkauf.

Was ist ein Schützenverein ohne eigenen Schießstand? So dachten im Jahre



1994 nicht nur wir, sondern auch andere Schützenvereine. In Adorf gab es leider keinen mehr. So kam damals unser verstorbener Ehrenmitglied Siegfried Pfeiffer auf die Idee den Arnsgrüner Rinderstall als neuen Schießstand zu erwerben. Gebaut 1988, geschlossen 1990, so stand er verlassen auf fremden Grund und Boden. Anfangs noch belächelt, fingen wir an Pläne zu erarbeiten, Verhandlungen mit Behörden und Eigentümer zu führen und am wichtigsten die Finanzierung zu sichern. Wir hatten damals weder das nötige Kleingeld, noch ein Grundstück oder die Zusage zur finanziellen und materiellen Unterstützung durch die Kommune. Es war in einer Zeit, wo viele Bürger sich einen neuen Arbeitsplatz suchen mussten, sich das Lebensumfeld veränderte und mit Sicherheit es wichtigere Dinge im Leben gab. Es war die Zeit schneller Entscheidungen, guter Verhandlungsführung und auch Menschen mit Traditionsbewusstsein und Liebe zum Schießsport. Diesen haben wir es heute zu verdanken, dass wir als Adorfer Schützenverein so gewachsen sind.

Genau am 17.06.1995 eröffneten wir im Beisein von Gästen, u.a. dem damaligen Landrat und Ehrenmitglied Dr. Lenk, Landtagsabgeordneter Andreas Heinz, Ehrenmitglied und ehemaliger Bürgermeister der Stadt Adorf, Christian Heidan, unseren Schießstand mit 13 Schießbahnen von 25 bis 50 m, sowie einem Gastraum. Innerhalb von einem Jahr, mit einem Kostenaufwand von 356.000 DM und rund 4.500 Stunden Eigenleistung hatten wir es geschafft, woran wir vielleicht selbst nicht glaubten! Auch durch die Unterstützung vom Landratsamt und anderen Behörden war ein erster Schritt zum heutigen Stand getan. Die Mitgliederzahl nahm darauf stetig zu, die Ansprüche stiegen.

#### Hier ein kurzer Rückblick der vergangenen 35 Jahre.

- 27. Oktober 1990 Widergründung des „1. Adorfer Schützenverein e.V.“ in der Gaststätte des Waldbades
- 1991 erfolgloser Versuch mit Antrag bei der Stadt Adorf zur Rückgabe des Schützenhauses
- 18. Mai 1991 Ausschießen des 1. Adorfer Schützenkönigs am „Elster-Cafe“, Dieter Piesendel wurde erster Schützenkönig nach 1945
- 1991 Beitritt zum Sächsischen Schützenbund sowie dem Kreis- bzw. Landessportbund
- 14. März 1992 erstes Vergleichsschießen der Adorfer Schützen mit Schützenbrüdern der Schützengilde Wernitzgrün in Bad Elster mit dem Luftgewehr
- 29. Mai 1993 Fahnenweihe im Schützenhaus Adorf
- 1993 Teilnahme am Festumzug „700 Jahre Stadt Adorf“
- 1994 Beginn der 1. Bauphase der Schützenhalle in Arnsgrün
- 17. Juni 1995 feierliche Einweihung der Schützenhalle Arnsgrün mit dreizehn 50 Meter Schießbahnen
- 1997 Kauf einer 70 mm Böllerkanone und Gründung einer Artillerieabteilung, zum heutigen Tag besitzen wir im Verein 6 Böllerkanonen verschiedener Kaliber
- 1998 Eröffnung des Gaststättenanbaus durch unseren bereits verstorbenen Schützenkönig Karl-Heinz Holdschick
- 2000 große Festveranstaltung zum 10. Jahrestag der Wiedergründung des „1. Adorfer Schützenverein e.V.“ im Schützenhaus Adorf und Aufnahme unseres langjährigen Landrats Dr. Lenk als Ehrenmitglied
- 2000 Auszeichnung des Adorfer Schützenvereins mit der Ehrenplakette des damaligen Bundespräsidenten Rau durch Kultusminister Rößler in Dresden
- 03. Oktober 2000 Teilnahme an der Festveranstaltung „10 Jahre deutsche Einheit“ in Dresden und einem kurzen Treffen mit dem damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder
- 2002 Einweihung der 100 m Schießanlage durch unser Ehrenmitglied, Landrat Dr. Lenk
- September 2004 Besuch des Bayerischen Innenministers Beckstein und späteren Ministerpräsidenten in der Schützenhalle Arnsgrün
- 2005 Einbau und Eröffnung der neuen Keiler- und Kipphasenanlage
- 2005 15-jähriges Vereinsjubiläum mit großen Schützenball gemeinsam mit dem Adorfer Karnevalsverein in der „Turnvater-Jahn-Halle“
- 2008 „2.vogtländisches Kaiserschießen“ mit Sieg durch Klaus Dahle aus unserem Verein
- 2009 Dieter Piesendel wird zum zweiten Mal nach 1991 Schützenkönig
- 2009 Kauf eines Laser-Schießkino durch Sponsoren
- 2013 Ehrung durch den Karnevalsverein Adorf auf dessen Festveranstaltung mit dem Orden „Brauchtum in guten Händen“
- 2013 Auszeichnung als „Verdienter Verein“ der Stadt Adorf
- 10. Oktober 2015 letzte große Festveranstaltung im „Schützenhaus“ Adorf

- zum 25. Jahrestag der Wiedergründung unseres Vereins
- 2018 bis 2020 Einbau elektronischer Anlagen in der Schützenhalle und Keileranlage im Wert von über 60.000,00 €
- bis heute wird jedes Jahr eine neuer Schützen- und Jungschützenkönig ermittelt

Es könnten hier noch viele Veranstaltungen und Höhepunkte aufgeführt werden wie zum Beispiel die Teilnahme unserer Schützen an Deutschen-/ Landes-/Bezirks- und Kreismeisterschaften, die in den zurückliegenden Jahren viele Erfolge gefeiert haben.

Danksagung gilt auch dem Bundesinnenministerium und dem Land Sachsen für seine finanzielle Unterstützung beim Bau der Schützenhalle, den Mitarbeitern der unteren Jagdbehörde des Vogtlandkreises für die langjährig gute Zusammenarbeit. Nicht zu vergessen sind unser ehemaliger Bürgermeister und Ehrenmitglied Christian Heidan, unser ehemaliger Landrat und Ehrenmitglied Dr. Lenk. Herzlichen Dank auch unserer ehemaligen Bürgermeisterin Mariechen Bang, die uns zu einer Zeit finanziell unterstützte, als wir es brauchten.

Dank gilt insbesondere auch allen Gästen, Freunden, Vereinen und Sponsoren des „1. Adorfer Schützenverein“, ohne die es eine Schützenhalle Arnsgrün nicht geben würde. Und die, die wohl den größten Anteil an der Vereinsgeschichte und Entwicklung haben sind als erstes die Vereinsmitglieder des Adorfer Schützenverein, ohne die es diesen nicht gebe.

Unser Wunsch für die Zukunft ist, dass die Adorfer Schützen auch in den nächsten Jahren Mitglieder finden, die den Verein tragen und die gewachsene Tradition fortsetzen. Ohne eine gute Vorstandschaft und eine Schar von treuen Mitgliedern ist dies nicht möglich.

Abschließend noch einen Satz, der auf unserer Fahne geschrieben steht: „Dem Schützen die Ehre, dem Verein die Treue.“

Schützen heil!

#### Jens Eckert, 1. Vorstand

Die Stadt Adorf und Bürgermeister Rico Schmidt gratulieren herzlich Euren Schützenjubiläen! Euer Engagement und eure Leidenschaft für den Verein sind bewundernswert. Wir wünschen weiterhin eine lange erfolgreiche Vereinszukunft!

„Tradition ist nicht das Aufbewahren von Asche, sondern die Weitergabe der Glut.“

Zitat Gustav Mahler

#### Angebote Mehrgenerationenhaus im Oktober 2025



Donnerstag, 02.10.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Montag, 06.10.2025	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
Mittwoch, 08.10.2025	ab 10.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr	Frühstücksbrunch Klößpeln
Donnerstag, 09.10.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 10.10.2025	14.00 – 16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 13.10.2025	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahre
Donnerstag, 16.10.2025	14.00 – 16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 17.10.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 20.10.2025	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
Donnerstag, 23.10.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 24.10.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 27.10.2025	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahre
Donnerstag, 30.10.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff

Wir bitten um namentliche Anmeldung in den Aushängen der Schillerstraße 23 / Adorf für die jeweiligen Veranstaltungen bis 2 Tage vorher oder unter 0151 / 54056306 anrufen!

18.00-20.30 Uhr  
17.30-20.30 Uhr

Suchthilfe e.V. (jeden Dienstag)  
Schachclub (jeden Montag)

21. September 2025, 17.00 Uhr  
Johanniskirche Adorf/V.

## The Trumpet Shall Sound



**Justin Bland und Christina Fürstenwerth – Barocktrompeten, Arno Schneider – Orgel**

Arno Schneider spielt an der Orgel von Carl Eduard Schubert  
Werke von Johann Melchior Molter, J.S. Bach, Petronio Franceschini,  
Jeremiah Clarke, Philipp Jakob Rittler

Eintrittskarten zu 15,-€ an der Abendkasse



[www.klassik-adorf.de](http://www.klassik-adorf.de)

Wir laden zu einem besonderen Klangerlebnis nach Adorf ein. Der Verein Klassische Musik Adorf holt mit Justin Blend einen der besten Barocktrompeter ins Vogtland. Am 21. September 2025 können Sie ihn gemeinsam mit Christina Fürstenwerth, ebenfalls Barocktrompete, und Arno Schneider an der Orgel in der Johanniskirche in Adorf erleben. Ein Muss für Freunde der Klassischen Musik, Orgelmusik und Trompetenbegeisterte.

»GEFÄHRLICH CREATIVE«  
MÖGLICHMACHEREI  
Adorf/Vogtland  
regional

## Smaragd Band

Oldies & Schlager

Die Senioren Gemeinschaft Oberes Vogtland e.V. stellt sich vor!

Unsere Ehrenmitglieder präsentieren sich im Gefängnis Adorf und bilden auf 18 Jahre mit Engagement zurück.  
Sie zeigen, was sie in dieser Zeit geschafften haben - Free wertvollen Elemente, Free Unterstützung und Free Hilfe für die Gemeinschaft.  
Regenzeit von der Smaragd Band wird daraus ein besonderes Ereignis voller Musik, Entertainment und Herlichkeit.

Freitag  
12. September 2025

19:00 UHR.  
Einlass: 18:00 UHR



**Armbanduhr 30,-€**

Telefon 0155-63729953



## Der Verein Klassische Musik Adorf berichtet

Wir haben im Juni, Juli und August bewegende Konzerte in unserer Michaeliskirche und Johanniskirche in Adorf, in der Evangelischen Kirche in Hranice, in der Stephanuskirche in Oberlosa und in der Laurentiuskirche in Landwüst erlebt. Unser Vereinsmitglied Bernd Grajewski arbeitet gegenwärtig an den Videoaufnahmen, aus denen wir in naher Zukunft Ausschnitte in unserer Website [www.klassik-adorf.de](http://www.klassik-adorf.de) veröffentlichen werden. Mit kurzen Urlaubsunterbrechungen sind auch die Arbeiten im/am Trampeli-Haus erfolgreich voran gegangen. Die Hofwand unseres Hauses ist nun solide saniert! Gemeinsam mit unserem bauleitenden Architekten Günther Fritsch haben unsere Bauleute Tino Geipel, Andreas Koch und Enrico Leupold von der Firma Jens Prager (Wohlbach) hochmotiviert eine großartige Arbeit geleistet, für die wir nicht genug loben und danken können.

Der 2. Bauabschnitt hat mit der Sanierung der Fassade am Westpfeiler Kirche/Markt begonnen. Das Stützgerüst konnte abgebaut werden. Und nun gehen wir Schritt für Schritt in der Grundinstandsetzung unseres Hauses (Hausfront zum Markt) voran. Was für eine Freude, die täglichen Baufortschritte zu beobachten! Großer Dank sei allen aktiv Beteiligten, Förderern, dem Landesamt für Denkmalpflege Dresden, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung sowie allen Spenderinnen/Spendern gezollt!

Mit großer Freude konnten wir am 11. August den Kaufvertrag des Grundstücks am Trampeli-Haus bei Notar Peller in Plauen unterschreiben. Herzlichen Dank an die Stadt Adorf! Die finanziellen Mittel dafür hat uns unser Ehrenmitglied Anneliese Günther zur Verfügung gestellt. Liebe Anneliese, 1000 Dank für Deine unschätzbare Hilfe und Unterstützung. Wir werden nach Abschluß der Bauarbeiten das Grundstück in einen barockinspirierten Zier- und Nutzgarten umgestalten. Er soll Deinen Namen tragen, denn Du hast uns dazu angeregt und all das ermöglicht.

Am 14. September öffnen wir von 11 bis 15 Uhr unser Trampeli-Haus anlässlich des Tages des offenen Denkmals. Mit Kaffee und Kuchen bewirten wir unsere Gäste. Günther Fritsch wird wieder gruppenweise durchs Haus führen. Es gibt unsere Ausstellungen zu Carl Eduard Schubert und Reinhold Becker zu betrachten sowie ein großes Video mit Konzertausschnitten der vergangenen Jahre (Danke, lieber Bernd!). Ab 17 Uhr wollen wir für unsere Bauleute und Ihre Begleitung grillen und unseren Dank zum Ausdruck bringen. Sie sind dazu sehr herzlich eingeladen! Steuern Sie mit einem Salat oder einer Nachspeise zu unserem Menü bei. Ein großer Kartoffelsalat und Bratwürste sind bereits bestellt. Und natürlich sorgen wir auch für Getränke. Lassen Sie uns so viel Gutes feiern!

Am 21. September erleben Sie unser nächstes Konzert mit Justin Bland, Christina Fürstenwerth (Barocktrompeten) und Arno Schneider (Orgel) in der Johanniskirche in Adorf. Der Glanz unserer Schubert-Orgel wird mit der Brillanz der Trompeten ein unvergessliches Ereignis werden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Wolf Matthias Friedrich



## Erneuerung der Fahrbahndecke auf der K 7846 Adorf – Gettengrün

### Vollzug der Maßnahme unter Vollsperrung ab dem 08.09.2025

Wie das Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung des Vogtlandkreises informiert, wird im Zeitraum vom 08.09. bis 19.09.2025 die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 7846 bei Adorf – Gettengrün (von der Einmündung Schützenstraße bis Mockel – Bahn – Radweg) auf einer Länge von ca. 2.300 Metern erneuert. Eine Realisierung der Maßnahme ist nur unter Vollsperrung möglich.

Die Maßnahme wurde im Bau, Umwelt und Vergabeausschuss des Vogtlandkreises am 21.07.2025 beschlossen. Im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung werden zwei Straßendurchlässe für die Entwässerung

erneuert und ca. 130 Meter Rundbord zur Wasserführung gesetzt. Nach Fertigstellung der Asphalttschicht werden noch die Bankette an die neue Fahrbahndecke angepasst. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 270.000 Euro. Ausführende Baufirma ist die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG.

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung der Straßensperrung gebeten, damit die Bauarbeiten zügig und ohne Behinderungen ausgeführt werden können.

VOGTLANDKREIS  
LANDRATSAMT



## Ev.-luth. Gottesdienste

Änderungen u. Informationen finden Sie auf  
unserer Webseite [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de)

13. Sep. Gospelkonzert  
18.15 Uhr mit Andacht zum Stadtfest  
M: Gospelchor Bad Elster
14. Sep. 13. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem  
Abendmahl in Marieney  
M: G. Solarek
21. Sep. Test: Gut?  
10.00 Uhr Kirche kunterbunt inkl.  
Mittagessen in Adorf team  
Kirche kunterbunt
26. Sep. Start ins Wochenende  
17.00 Uhr Andacht am Freitagabend in  
Wohlbach
28. Sep. Erntedank  
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit  
Mikita in Adorf Mikita
05. Okt. Erntedank  
10.00 Uhr Familiengottesdienst  
in Wohlbach G. Büchner
- Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum  
Predigt- und Abendmahlsgottesdienst**  
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00  
Uhr in der Michaeliskirche in Adorf  
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr.  
Wagner

### Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet mittwochs 18.30 - 19.00  
Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

### Brotkorb

Mittwoch, 17. September und 6. Oktober;  
Anmeldung und aktuelle Informationen  
erhalten Sie jeweils 2 Tage vorher, 8 - 12  
Uhr, unter 037421/54234.

Lobpreisabend, Freitag, 26. September  
um 19.30 Uhr in Adorf

## Evangelisch- methodistische Kirche

- Mittwoch, 01.10., 15.00 Uhr Seniorenkreis  
Sonntag, 05.10., 8.15 Uhr Gottesdienst  
Pastor Felix Süß  
Sonntag, 12.10., 8.15 Uhr Gottesdienst  
Pastor Matthias Ziebold  
Mittwoch, 15.10., 09.00 Uhr Brotkorb  
(Michaeliskirche)  
Sonntag, 26.10., 8.15 Uhr Gottesdienst  
Pastor Matthias Ziebold

## Škoda feiert 130 Jahre – und Sie bekommen die Geschenke.

130 Jahre Innovation und Fahrspaß. Dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam mit Ihnen und laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie uns am 13. September und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag. Sichern Sie sich exklusive Specials, mit denen es noch mehr Spaß macht, in einem Škoda unterwegs zu sein. Profitieren Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens von unserem 130 Jahre Paket<sup>1</sup>, mit 5 Jahren Garantie sowie Wartung und Inspektion zu attraktiven Konditionen. Wir freuen uns auf Sie.

<sup>1</sup> Das 130 Jahre Paket besteht aus einer Škoda Anschlussgarantie und Wartung & Inspektion. Bei der enthaltenen Škoda Anschlussgarantie handelt es sich um eine 36-monatige Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Neuwagengarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: t.f. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosserieggarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Neuwagengarantie. Wartung & Inspektion ist ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Wir berechnen gern ein aktuelles Angebot für das 130 Jahre Paket für Sie. Das 130 Jahre Paket ist erhältlich für Privatkunden bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Škoda Neuwagenmodelle im Zeitraum vom 01.08.-30.09.2025. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Mehr Details zur Škoda Anschlussgarantie sowie Wartung & Inspektion erhalten Sie bei uns.

Autocenter Plauen Süd GmbH  
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen  
T 03741/15770  
[www.skodakeller.de](http://www.skodakeller.de) [www.skoda-plauen.de](http://www.skoda-plauen.de)

**AUTOCENTER**  
PLAUEN SÜD



wir suchen  
**DICH!**

**CNC - Dreher / Einrichter / Bediener**  
Zur Festanstellung

**DEINE AUFGABEN**

- Bedienen von CNC - Drehmaschinen oder Ersteinrichten und Programmieren von CNC-Drehmaschinen (Siemens oder Fanuc - Steuerung)
- Herstellen von Bauteilen in Serie
- Kontrolle von gefertigten Bauteilen (Handmessmittel)

**WIR BIETEN DIR**

- Sehr gute Entlohnung (Stundenlohn bis 19,00€/h)
- 28 Tage Urlaub
- Pausenzeiten werden bezahlt
- Einarbeitung durch Fachpersonal
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bikeleasing (Jobrad)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Tätigkeit in familiärem Umfeld

**JETZT  
BEWERBEN!**

037422/573-0  
info@werner-grosskopf.de

Werner Großkopf Automatendreherei GmbH  
Gewerbepark 42-44 08258 Markneukirchen

**Adorfer Kürbismädels spenden  
an Katzenhilfe Weischlitz e.V.**



Die Adorfer Kürbismädels haben erneut ihr großes Herz für Tiere gezeigt: Mit einer Spende in Höhe von 250,00 Euro unterstützen sie die wertvolle Arbeit der Katzenhilfe Weischlitz e.V. Neben dem Spendenscheck brachten einige Mitglieder zusätzlich Katzenfutter mit, um die Versorgung der Tiere direkt zu unterstützen. Die Kürbismädels wünschen dem „Katzen-Tierheim“ weiterhin viele treue Unterstützer, denn nur mit gemeinsamer Hilfe kann den Katzen ein liebevolles Zuhause geboten werden. *Die Adorfer Kürbismädels e.V.*



**OVEB** **Sonnabend, 20. September 2025**  
**Musikwinkel-Express**  
... zum vielleicht letzten Mal vor der Streckenstilllegung!



**Adorf - Gunzen - Zwotental und zurück**

Zugnummer		Zug 1	Zug 3	Zug 5	Zug 7
km					
0,0	Adorf	Ab 09:18	11:18	13:18	15:18
2,7	Markneukirchen-Siebenbrunn	I	I	I	I
9,9	Gunzen	An 09:36	11:36	13:36	15:36
		Ab 09:51	11:51	13:51	15:51
12,9	Zwotental	An 09:57	11:57	13:57	15:57

  

Zugnummer		Zug 2	Zug 4	Zug 6	Zug 8
km					
0,0	Zwotental	Ab 10:06	12:06	14:06	16:06
2,0	Gunzen	An 10:11	12:11	14:11	16:11
		Ab 10:26	12:26	14:26	16:26
9,2	Markneukirchen-Siebenbrunn	I	I	I	I
12,9	Adorf	An 10:42	12:42	14:42	16:42



**Tipp:**  
Am Haltepunkt  
Gunzen lecker  
Bratwurst vom  
Bahnsteiggrill!

Fahrkarten erhalten  
Sie online unter  
[www.oveb.de](http://www.oveb.de) oder  
direkt im Zug!



Eisenverein Ober Vogtländische Eisenbahn e.V.  
Haltepunkt Gunzen  
Siebenfelder Straße 10 | 08251 Schenackitz  
[www.oveb.de](http://www.oveb.de) | [post@oveb.de](mailto:post@oveb.de)

**Die Adorfer Perlmutterwarenindustrie  
in den Jahren 1892/94**

Die Perlmutterwarenindustrie in Adorf hat eine über 100 Jahre dauernde Geschichte. Sie begann in den 1850er Jahren mit ersten Produkten und entwickelte sich in einem ständigen Auf und Ab. Letztmalig wurde die Perlmutterwarenindustrie im Bericht der Handels- und Gewerbekammer Plauen für das Jahr 1913 separat erwähnt. Nach einer kurzen Erholung nach dem I. Weltkrieg schrumpfte dieses Handwerk über Jahrzehnte. Mit der Geschäftsaufgabe der Firma „Kunsth Handwerk adsour GmbH Adorf“ im Jahre 2005 endete die Geschichte der Perlmutterwarenherstellung in Adorf. Diese Geschichte wird im Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf aufgearbeitet und gepflegt. Werfen wir nachfolgend beispielhaft einen Blick auf die Situation der Adorfer Perlmutterwarenindustrie in den Jahren 1892-1894. Der Vogtländische Anzeiger und Tageblatt Oelsnitz beschrieb in seiner Ausgabe vom 8. September 1894 die Situation wie folgt. „Man kann es sonderbar finden, und doch ist es nur logisch, daß jede Fabrikstadt sich eine Spezialität erkoren hat, welche nun an Ort und Stelle mit Vorliebe und in erheblicher Menge erzeugt wird und nicht allein der Arbeitsleistung, sondern auch den Arbeitern den Stempel der Eigenartigkeit aufdrückt. Zu diesen Spezial-Industriezweigen gehört die Anfertigung von





Perlmutter- und Bijouteriewaaren, welche in Adorf zuhause ist. Der jüngste Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Plauen äußert sich über diese Industrie in folgender Weise: „Im vorigen Jahresbericht ist bemerkt worden, daß im Jahre 1892 die Perlmutterwaaren-Industrie zu Adorf, in welcher das Geschäft vom Frühjahr an immer mehr erlahmt war, zu Ende des Jahres im Hinblick auf die Chicagoer Weltausstellung und den bei dieser erwarteten guten Absatz wieder die frühere Lebhaftigkeit gewann. In der That wurde diese Erwartung auch vollständig gerechtfertigt und die Perlmutterwaaren-Industrie in allen ihren Zweigen durch diese Ausstellung mit ausreichender Arbeit versorgt, so daß alle vorhandenen Arbeitskräfte bei gutem Verdienst vollauf beschäftigt waren, während andernfalls zweifellos ein neuer starker Rückgang des Geschäfts für 1893 zu verzeichnen sein würde. Vom September an gestaltete sich das Geschäft aber wieder sehr ruhig und so wenig befriedigend, daß im Herbst nicht, wie seit Jahren üblich, neue Arbeiter eingestellt werden konnten, weil es an ausreichenden Aufträgen fehlte. Insbesondere blieben solche aus dem Hauptabsatzgebiete, den Vereinigten Staaten, in empfindlichem Maße aus und konnte dieser Ausfall durch den etwas regeren Verkehr mit anderen Weltgegenden nicht ausgeglichen werden. Wenn trotzdem für das Jahr 1893 ein Rückgang im Umsatz nicht zu beklagen ist, so hat dies den Grund eben vorzugsweise in den großen Aufträgen für die Chicagoer Weltausstellung. Dagegen erfuhren die Verkaufspreise der Massenartikel, die in der Hausindustrie erzeugt werden, einen weiteren Rückgang, da einerseits vom Vorjahre noch beträchtliche Vorräte aufgehäuft waren und andererseits die nach Adorf kommenden Einkäufer infolge des durch das Darniederliegen so vieler anderer Geschäftszweige, insbesondere der Markneukirchener und Klingenthaler Musikinstrumenten-Fabrikation außergewöhnlich verstärkten Angebots von Arbeitskräften bei Vergebung ihrer Aufträge einen ganz gewaltigen Druck ausüben konnten. In der zweiten Hälfte des Jahres 1893 ist in Adorf eine dritte Perlmutterwaarenfabrik gebaut worden, welche die Wasserkraft einer früheren Mühle ausnutzt. (Anm. d. Autors Crosinsky & Eisenack) Ebenso hat sich im Laufe des Jahres 1893 ein neuer Unternehmer niedergelassen, um die bereits früher daselbst vorübergehend betriebene Perlmutterknopf-Fabrikation wieder aufzunehmen. (Anm. d. Autors Perlmutterknopffabrik Müller & Fischer) Derselbe kann jedoch über den Geschäftsgang in diesem zunächst nur noch eine geringe Zahl von Arbeitskräften beschäftigenden Unternehmen um so weniger etwas Wesentliches berichten, als dessen Erzeugnis unter ganz ungünstigen Exportverhältnissen zu leiden hat.

Die beiden vom Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf zur Verfügung gestellten zeigen zwei sehr unterschiedliche Beispiele der in Adorf hergestellten Perlmutterwaren.

Die oben aufgezeigte Situation der Perlmutterwarenindustrie für die Jahre 1892/93 setzte sich im Jahre 1894 fort. Im Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Plauen für das Jahr 1894 wird von weiterhin fehlenden Aufträgen

und hohen Warenbeständen in den Vereinigten Staaten von Amerika gesprochen. Dort gab es noch hohe Bestände aus noch nicht abgeflossenen Einkäufen im Zusammenhang mit der Weltausstellung 1893 in Chicago. Eine kurzfristige Erschließung neuer Märkte scheiterte u. a. an hohen Transportkosten sowie hohen Eingangszöllen für die Waren aus Adorf in vielen Ländern. Besonders die Heimarbeiter in und um Adorf traf diese Situation sehr hart.

*Klaus-Peter Hörr*

## ESV Lok Adorf erhält Bürgerbudget 2025

Die Abteilungen des ESV Lok Adorf bedanken sich bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung und Befürwortung der Zuweisung des Bürgerbudgets 2025. Mit dem zur Verfügung gestellten Betrag von knapp 1.000,00 € konnten in den verschiedenen Abteilungen Anschaffungen erfolgen, die das Training attraktiver gestalten und mehr Möglichkeiten zur Ausgestaltung des Trainingsprogrammes bieten. Gekauft wurden

ein mobiler Basketballkorb

eine Musikbox für die Zumba-Mädels,

neue Schlagbälle für die Leichtathleten,

ein neues Radio für die Kindersportgruppe und

Hanteln für den Damensport.

*Vielen Dank sagen, die Abteilungen des ESV Lok Adorf*



## Verkehrsteilnehmer-Schulung

Freitag, 10.10.2025 im Birkenwald

Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“ e.V. Adorf, Talstraße.

*Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.*



## Wettkampfreiches Wochenende bei den Adorfer Judokas

Zwei Wochen nach den Ferien mussten und wollten die jungen Judokas wieder auf die Wettkampfmatten. Der Budo-Sportverein Adorf e.V. stellte sich dieser Aufgabe und die Sporthalle Adorf war an beiden Tagen gut gefüllt. Den Auftakt machte die Bezirkseinzelsmeisterschaft U15 w/m und Frauen/Männer des Sportbezirkes Chemnitz. 21 Vereine und 121 Judoka kämpften um Medaillen und in der U15 ging es um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Aus Adorf-Sicht konnten sich Lennox Wascher mit dem 2. Platz und David Figura mit dem 3. Platz qualifizieren. Anton Brand fand nicht richtig ins Wettkampfgeschehen und musste nach drei Niederlagen, in einer sehr starken Gruppe, zuschauen. Bei den Frauen sammelte Lilly Schäffner weitere Erfahrungen. Auch sie verlor dreimal, belegte aber am Ende auf Grund der geringen Anzahl in der Gewichtsklasse den zweiten 3. Platz. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des 5. Auto-Gyra Kids-Cup AK U11 und U13. Hier meldeten sich 30 Vereine aus 5 Bundesländern und ein Verein aus CZ an. Die 145 Judokinder gaben alles und es wurde ein spannender Wettkampftag.

Auch die Adorfer „Eigengewächse“ konnten gut mithalten. 2. Plätze belegten: Philipp Arnold und Niklas Schäffner AK U13, Charlotte Decker und Leoan Dienst U11. Über 3. Plätze freuten sich Lilayla Wascher und Lule Gashi AK U11. Die Mannschaftspokalwertung konnte der JV Ippon Rode-wisch für sich entscheiden. Gefolgt vom ASV Oelsnitz, dem Chemnitzer PSV und den Judokas vom Döbelner SC. Für die Adorfer Mannschaft blieb am Ende der achtbare 7. Platz.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Eltern, Helfern und natürlich Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung. Weiterhin beim Team des DRK-Oelsnitz, die an beiden Tagen professionell die Medizinische Betreuung übernommen haben. **U.Häßner**



## Wer wird 2025 Tennisstadtmeister in Adorf?

Am Freitag, 03. Oktober 2025, wird auf dem herrlichen Tennisplatz in Adorf wieder um die Stadtmeisterschaftskrone gespielt. Interessierte männliche und weibliche Spieler können sich bis 8.30 Uhr auf dem Tennisplatz an der Arngrüner Straße oder vorher unter der Telefonnummer 037423/49029 anmelden. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr. Der Austragungsmodus wird je nach Anzahl der Spieler vorher festgelegt. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer ist natürlich gesorgt. **ESV Lok Adorf, Abt. Tennis**



Ob die Stadtmeister von 2024 dieses Jahr ihren Titel verteidigen können?

## Kita „Zwergenvilla“ Förderprogramm Sprachmentoren LRA Vogtlandkreis



### Dankeschön für die Unterstützung zur Sprachförderung

Wir möchten uns recht herzlich bei „unserer“ Sprachmentorin Frau C. Zäh vom Landratsamt Vogtlandkreis für die großzügige Unterstützung und Begleitung durch das Förderprogramm „Sprachliche Bildung“ bedanken. Anfang August fand nun endlich die Übergabe der Materialien statt.

Durch die Förderung konnten wir eine Vielzahl an Materialien anschaffen, die unsere Arbeit im Bereich der Sprachförderung bereichern und die Kinder beim Sprechen, Erzählen und Verstehen unterstützen.

Zu den neuen Materialien gehören Bücher, Lernspiele, Sprachkarten, ein Erzähltheater sowie Sprachaufzeichnungsgeräte. Diese vielseitigen Hilfsmittel ermöglichen es uns, die Sprachentwicklung noch gezielter, abwechslungsreicher und spielerischer zu fördern.

Die Sprachförderung spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung der Kinder. Sprache ist der Schlüssel zu Kommunikation, Teilhabe und Bildung.

Wer sicher sprechen und verstehen kann, hat bessere Chancen, sich auszudrücken, Freundschaften zu schließen und später erfolgreich zu lernen. Umso wichtiger ist es, die Kinder frühzeitig und mit Freude an Sprache heranzuführen und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur sprachlichen Entfaltung zu bieten. Die Kinder haben bereits mit großer Begeisterung begonnen, die neuen Materialien zu entdecken und auszuprobieren.

Wir sind überzeugt, dass sie damit viele wertvolle Spracherfahrungen sammeln werden.

Nochmals ein großes Dankeschön an das Landratsamt Vogtlandkreis, Frau C. Zäh, für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit!

**Team Kita ZV/ YL**



### Sommerfest im Märchenland

Unter dem zauberhaften Motto „Märchenland“ stand am 29.08.25 unser diesjähriges Sommerfest, das wir in unserem großen, parkähnlichen Garten gefeiert haben.

Schon beim Ankommen war klar: hier wartet ein buntes Programm für Klein und Groß.

Neben der Gestaltung der einzelnen Stände durch die Erzieherinnen, möchten wir uns besonders

bei Frau B. Teschauer bedanken, die mit viel Engagement und Herz im Ehrenamt, die Gestaltung unseres großen Areals vorgenommen hat.

An zahlreichen Mitmach-Märchenstationen konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben und in fantastische Welten eintauchen. Ob beim Basteln von Armbändern, Zauberspiegeln oder kleinen Ledertaschen für Schatzsucher – die kleinen Kunstwerke sorgten für leuchtende Augen.

Bei „Frau Holle“ wurden u.a. fleißig Brote aus dem Ofen geholt und Äpfel gesammelt, während Märchenklassiker wie der „Froschkönig“ und

„Aschenputtel“ ebenso für Spaß und Spannung sorgten. Wer sein Wissen testen wollte, konnte sich beim Märchenquiz versuchen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch in diesem Jahr unseren treuen Partnern: dem Sachsenforst, Frau Schanz mit ihrem liebevoll gestalteten Streichelzoo, sowie Matthias und Bea von Körperfit, die das Fest immer wieder mit viel Engagement bereichern.

Ein Dankeschön auch an Jörg und Katrin, die uns tatkräftig beim Kuchen und Grillen unterstützen.

Eröffnet wurde das Fest mit einem kleinen, aber großartigen Programm unserer 4- bis 6-jährigen Kinder, die das Publikum mit Liedern und Gedichten erfreuten. Und natürlich durfte auch die kulinarische Seite nicht fehlen: Dank der vielen fleißigen Muttis, die mit Liebe gebacken haben, fanden neben herzhaften Leckereien auch die süßen Kuchenstücke zahlreiche Abnehmer.

So wurde das Sommerfest im Märchenland zu einem unvergesslichen Tag voller Freude, Gemeinschaft und magischer Momente.

**Team Kita ZV/ YL**



## Warntag

Zum bundesweiten Warntag am 11. September 2025, werden ab 11:00 Uhr, die Sirenen im Vogtland aufheulen. Folgender Ablauf ist geplant:

vor 11:00 Uhr elektronische Sirenen Signal & Sprachdurchsage Sirenenprobe (Dauer: ca. 1 Minute, Vogtlandweit)

ab 11:00 Uhr Motorsirenen & Signal Bevölkerungswarnung (Dauer: 1 Minute) elektronische Sirenen Signal & Sprachdurchsage Allgemeine Information (Dauer: ca. 2 Minute) bis ca. 11:15 Uhr

um 11:45 Uhr Motorsirenen & Signal Entwarnung (Dauer: 1 Minute, Vogtlandweit) elektronische Sirenen Signal & Sprachdurchsage Entwarnung (Dauer: ca. 2 Minuten, Vogtlandweit)

Im Gegensatz zu den Vorjahren ist für dieses Jahr geplant, dass jede einzelne Kommune durch die Integrierte Regionalleitstelle separat ausgelöst wird. Um das Netz nicht zu überlasten wird dies einen zeitlichen Versatz nach sich ziehen, da nicht alle Sirenen im Vogtland gleichzeitig um 11:00 Uhr ertönen können.

Geplant ist, dass alle Sirenen bis 11:15 Uhr aufgeheult haben. Wie im Vorjahr sollen die elektronischen Sirenenanlagen zusätzlich zum Warnton noch eine Sprachdurchsage („Allgemeine Information“) ausführen.

Zusätzlich zu den 304 Sirenen im Vogtland werden die digitalen Meldeempfänger der Einsatzkräfte, Groupalarm (Einsatzkräfte) sowie Groupalarm (Bürgermeister) bedient.

Die Entwarnung um 11:45 Uhr erfolgt dann wieder vogtlandweit einheitlich. Landratsamt Vogtlandkreis, Katastrophenschutz

## Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 -5 75 12, Fax: 03 74 23 -5 75 36,

E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung:

grimm. media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com,

Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der

Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

# 49. Herbstwanderung Rund um Adorf

## Sonntag, 14.09.2025

**Start/Ziel: Festgelände Leubetha**  
**Strecken: 5km / 10,5km / 14,5km**

**Ab ca. 11Uhr leckere Verpflegung  
mit Schweinebraten, Roster,  
Getränken, Kaffee und Kuchen**

**Organisation:**  
ESV Lok Adorf, Abt. Wandern  
**Bewirtung:** Dorf- und Heimatverein  
Leubetha e.V.

## Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

## Quarzuhr Lilienthal Berlin

wasserdicht, dünnes Gehäuse, Armband echt Holz  
von Holzkern Wien Versand per Post möglich.

Telefon 01 55-63 72 99 53

40,-€



## BESTATTUNGSHAUS

# DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

**039 44 - 3 61 60**

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

## Jubiläumsspektakel Bad Elster: vereint im Herzen Europas!

**25. Chursächsische Festspiele feiern ab 12. September 35 Jahre Deutsche Einheit**  
Bad Elster/ CVG. Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster begeistert ganzjährig mit einem sehr abwechslungsreichen und ausstrahlenden Spielplan. Kulturelles Zentrum ist das über 100-jährige König Albert Theater als eines der schönsten historischen Theater Deutschlands. Mit den jährlich im September beginnenden Chursächsischen Festspielen wird in Bad Elster traditionell auch die neue Theaterspielzeit feierlich eröffnet. Die 25. Jubiläumsausgabe feiert so anlässlich von 35 Jahren Deutscher Einheit das Theater „Vereint im Herzen Europas“: Denn ganz besonders hier im ehemaligen Grenzgebiet »Ost-West« sind die Zeiten des »eisernen Vorhangs« ein wichtiger Teil der zeitgeschichtlichen Identität.

Eröffnet werden die 25. Chursächsischen Festspiele am 12. September von der Chursächsischen Philharmonie auf hist. Instrumenten der Romantik mit Weltstar Albrecht Mayer und einem „Oboen-Fest-Spiel“ als klangvollem Festspielauftritt. Weitere klassische Höhepunkte des vieltimmigen Festivalprogramms sind insbesondere die Musical-Premiere „Anatevka“ (26.09.) und das große Bruckner-Festkonzert der Chursächsischen Philharmonie im Klangverbund mit den Hofer Symphonikern am 35. Tag der Deutschen Einheit. Außerdem begeistern Kultstar Marianne Rosenberg (13.09.), der „Prinz“ Sebastian Krumbiegel (14.09.), Weltstarklarinetist Giora Feidman (20.09.), Revolverheld Johannes Strate (21.09.), ein Rio-Reiser-Theaterabend mit Schauspielstar Peter Schneider (27.09.), eine Rock'n'Roll-Show der Firebirds (04.10.) und ein intensives »Todesduell« mit Bühnenstar Ben Becker (05.10.) das Festspielpublikum Bad Elsters. Abgerundet wird das Festspielprogramm mit der „Großen Johann-Strauß-Gala“ (17.09.), dem Familienmärchen vom „Fischer und seiner Frau“ (28.09.) und einem Herbst- und Weinfest in den Königlichen Anlagen (20. & 21.09.). Dazu gibt es Malerei und Grafik in einer Retrospektive der Künstlerin inesj.plauen als „Tanz des Lebens 6.0“ in der KunstWandelhalle und eine Ausstellung des Kopenhagener Visual-Artist Christian Gundtoft zeigt „Sichtbar Unsichtbares“ im Königlichen Kurhaus.

Bad Elster bietet dazu mit seinen kunstvoll gestalteten Königlichen Anlagen aus mondäner Bäder- und Parkarchitektur und den sieben historischen Veranstaltungstätten auf der weltweit einmaligen „Festspielmeile der kurzen Wege“ eine einzigartige Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität für die Chursächsischen Festspiele, was zusätzlich durch passende Kammermusikprogramme der Chursächsischen Philharmonie unterstrichen wird. Neben dem Sächsischen Staatsminister der Finanzen, Christian Piwarz, hat auch wieder Seine Königliche Hoheit Alexander Markgraf von Meissen Herzog zu Sachsen die Schirmherrschaft übernommen. Dazu inszeniert eine einzigartige Lichterwelt die Festspielnächte in den Königlichen Anlagen. Hier werden die Schönheiten Bad Elsters an atmosphärischen Orten, durch schimmernde Wasserspiele und in glühender Naturkulisse ganz neu erlebbar: Gäste wandeln auf erhellten Wegen zu mystischen Orten und erleuchtete Kunstwerken in einer Welt aus Licht – als Abendspaziergang im funkeln Lichterspiel! Die Kombination der Angebote macht dabei den besonderen Flair Bad Elsters aus: Heute eine Wanderung durch eine der reizvollsten Naturgegenden Sachsens, morgen die große Welt der Oper im König Albert Theater und danach Entspannung pur mit den Wohlfühlangeboten in der Soletherme & Badelandschaft im Albert Bad – so schweben Körper und Geist auf anspruchsvolle Weise! Alle Infos: 037437/ 53 900 | [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de)

Das Gesamtprogramm:  
<https://chursaechsische.de/veranstaltungen/chursaechsische-festspiele>

**Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch!**  
Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

**Montag : 10:00 – 17:00 Uhr**  
**Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr**  
**Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr**



## Veranstaltungen der Naturschutzstation Riedelhof

13.09. / 09:00 – 12:00 Uhr: Beräumung der Orchideenwiese Gunzen Unter dem Motto: „Gemeinsam geht's besser“ suchen wir freiwillige Helfer, die bei der Beräumung des Grüngutes auf der Orchideenwiese in Gunzen tatkräftig mit anpacken wollen.

Hilft mit, einen so schönen und artenreichen Ort im Vogtland zu erhalten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

20.09. / 14:00 – 18:00 Uhr: Pilztag in der Naturschutzstation Riedelhof Der Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ lädt erstmals ein zum „PILZTAG“.

Euch erwartet eine umfangreiche Pilzausstellung und -bestimmung. Pilzsachverständige werden selbstverständlich auch vor Ort sein.

Neben einem leckeren Imbiss mit und ohne Pilz gibt es ein kleines Kinderprogramm, um 14:00 Uhr eine Exkursion durch die Wälder um den Riedelhof mit Pilzberaterin Sandra Heymann und um 15:30 erwartet euch ein Mitmach-Vortrag „Heilpilze im Portrait“ mit Florian Kaiser.

Der Eintritt ist frei!

28.09. / 08:30 – 18:00 Uhr: Mobile Saftpresse an der Geschäftsstelle des LPV „Oberes Vogtland“ e. V. (Zimmerloh 76, 08258 Markneukirchen)

Mit unserer mobilen Mosterei verarbeiten wir Ihre Früchte aus Ihrem Garten oder von der Streuobstwiese schonend und ohne Zusätze zu Ihrem Saft. Egal ob Äpfel, Birnen, Quitten oder andere Früchte – wir pressen daraus einen eigenen individuellen Saft, nur für Sie.

Das geht so: Das Obst wird gewaschen und zerkleinert. In einer Packpresse wird die Maische ausgepresst. Der Saft wird schonend erhitzt und ins Bag in Box System abgefüllt. Sie können Ihren Saft sofort mitnehmen. Dieser ist mind. 1 Jahr haltbar und geöffnet mind. 3 Monate. Mindestmenge 100 kg Es ist erforderlich sich unter [www.gedeih-verzehr.de](http://www.gedeih-verzehr.de) oder telefonisch unter 03 73 28 – 1 84 55 anzumelden.

Außerdem sind alle Selbstmacher und Hobbybastler dazu eingeladen, sich einen Stand zu unserem Handgemacht-Weihnachtsmarkt am 30.11. zu sichern.

Bewerbungen dafür sind noch bis 31.10. möglich.

Anmeldungen für Veranstaltungen per Telefon unter 037422 40831 oder per Mail an [neudeck@riedelhof.de](mailto:neudeck@riedelhof.de).

**Link zu unseren Veranstaltungen:** <https://www.riedelhof.de/veranstaltungen/>

## IHK informiert

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 10.10.2025, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerblichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer am 27.-28.10.2025

Die Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Wissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. In kleinen Gruppen erhalten Sie von unseren Dozenten praxisnahe Tipps und Hinweise zu folgenden Schwerpunkten:

- Unternehmenskonzeption & Finanzierungsplan
- Recht & Versicherungen
- Steuern & Buchführung für Einsteiger
- Grundlagen des Marketings

Die vier Module können unabhängig voneinander besucht werden. Ein Modul kostet 40,00 EUR pro Teilnehmer und wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Nähere Informationen erhalten Sie unter: [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz), Dok.Nr. 1242538, 1242539, 1242540, 1242541

**Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, [yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de](mailto:yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de)**

## Einweihung ViolaPark

Nach einhalb Jahren Bauzeit wurde am 06.09.2025 der große neue Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen GPG Viola, der Namensgeberin, eingeweiht. Die gärtnerische Produktionsgenossenschaft wurde von 1958 - 30.06.1991 betrieben. Danach stand das Gelände leer. Bald entstand die Vision einer neuen Nutzung dieser zentrumsnahen Fläche. Ein besonderes Spektakel, dem halb Adorf zuschaute, war am 15.03.2023 die Sprengung des 60 m hohen Schornsteins, dem sich der Rückbau des alten Heizhauses anschloss. Der Abbruch wurde mit zu 80% aus dem Landesprogramm Brachenrevitalisierung gefördert. Die folgende Ausschreibung für den Parkplatzneubau verlief so, dass die Chancen gut standen, die Baumaßnahme günstiger als geplant realisieren zu können. Für die drei Lose wurden die Aufträge wie folgt vergeben: Parkplatz- Infrastruktur-Bau (Ebersbacher), Bau des Toilettenhauses (Adorfer Bau als GU) und Bepflanzung (Fa. Röger). Mit dem Eingang des Fördermittelbescheides am 09.05.2023 stand nun für die geplanten Baukosten von 1,4 Mio € brutto eine Fördersumme 1.05 Mio € (GRW Infra) zur Verfügung. Der Spatenstich für den Baubeginn ViolaPark fand am 25.03.2024 statt. Im Zuge der Neugestaltung des Viola-Areals wurde eine innenstadtnahe multifunktionale Park- und Infobläche, geschaffen. Das unmittelbar an die historische Altstadt angrenzende Gelände umfasst ca. 4500 m<sup>2</sup>. Die Vielzahl der noch in der Innenstadt von Adorf tätigen Wirtschafts- und Gewerbebetriebe sind durch das unmittelbar angrenzende Freiburger Tor fußläufig erreichbar. Darüber hinaus werden das neue Erlebniszentrum Perlmutter, der Kulturort Gefängnis und das Digitale Museum in der Stadt, sowie das Trampelihaus als wichtige neue Angebote im Vogtlandtourismus besser erschlossen. Ein wichtiger touristischer Aspekt ist auch die Anbindung an regionale und überregionale Radwege (Elsterradweg, Musikantenradweg und Schwarzbachradweg, Mockelbahnradweg) und Wanderwege (Zeidelweiderundweg, Planetenweg und Vogtlandpanoramaweg, Kammweg, Fernwanderweg EB Eisenach- Budapest). Mit dem ViolaPark entstand eine öffentliche Toilette und teilversiegelten Flächen mit Bepflanzungen und Parkräumen, Stellplatzmöglichkeiten für 4 Wohnmobile, 2 Busse und 32 PKW. Ein Infopoint und Infotafel müssen noch fertig gestellt werden, ebenfalls 4 E - Laderplätze, die allerdings außerhalb der Förderung liegen. Außerdem entstanden unter der Gestaltung von Nico Roth eine ost- / nostalgischen Ecke zur Geschichte der Viola und ein Bienenfutterautomat mit Wandgestaltung (unterstützt durch die Sparkasse). Nun ist das Gelände bis auf ein paar kleine Details fertig gestellt. Mit der Einweihungsfeier bedankte sich Bürgermeister Rico Schmidt bei allen bisher beteiligten Institutionen: Verwaltung, Planer, Baufirmen, Landesdirektion Chemnitz und Ministerium SMWA, Abgeordneten des sächs. Landtages. **Redaktion**



## Adorfer helfen Adorfem - Spende für Scheunenbrand in Arnsgrün

Mario Greil aus Arnsgrün konnte sich in der ersten Septemberwoche über das Ergebnis einer Spendenaktion freuen. Am 20.06.2025 kam es zu einem Großbrand im Ortsteil Arnsgrün, bei dem die Scheune von Mario Greil mit allem was sich darin befand vollständig abbrannte. Auch sein danebenstehendes Wohnhaus wurde durch den Brand stark in Mitleidenschaft gezogen

und vorübergehend unbewohnbar gemacht. Die Adorfer Feuerwehr und die Nachbarfeuerwehren waren damals fast 8 Stunden im Dauereinsatz und konnten durch ihr schnelles Eingreifen noch Schlimmeres verhindern. Und doch stand Herr Greil über Nacht erst einmal vor einem Trümmerhaufen auf seinem Elternhof, den er allein bewirtschaftet. Aber Adorf wäre nicht Adorf, wenn sich nicht sofort eine Welle der Hilfsbereitschaft entfaltet hätte. Der Vorfall hatte eine große Spendenbereitschaft ausgelöst, die als erste größere Aktion von der neuen Bürgerstiftung Adorf gemanagt wurde. Die Stiftungsräte Rico Schmidt (Vorsitzender) und Michael Schneider konnten nun die gesammelten Spenden zu dessen großer Freude übergeben. In vielen Einzelspenden, deren Spanne von 10 € bis 1.500 € reichte, kamen insgesamt 5.730 € zusammen. „Das hilft mir wirklich sehr“, so Herr Greil, und berichtete den Stiftungsräten vom aktuellen Stand der Schadensbeseitigung. Ziel ist, den Vierseithof wieder vollständig aufzubauen. Herr Greil bedankte sich noch einmal ausdrücklich für das hohe Können der Feuerwehrleute und die gute Feuerwehrausstattung in Adorf. **Redaktion**



**»GEFÄNGNIS CREATIVE«**    Johannesstraße 12 in ADORF

**MÖGLICHMACHEREI**  
Adorf/Vogel  
regional

Öffentliche Verkehrsteilnehmer Informationsveranstaltung

Donnerstag  
25. September 2025

Moderator

Dieter Heyne

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Kenntnisse über die neuen Verkehrsregeln zu vermitteln und die Verkehrsteilnehmer für Fragen der Verkehrssicherheit zu sensibilisieren.  
Ein Thema, das für Ehrenamtliche von größter Bedeutung ist.

19:00 UHR.  
Einlass: 18:30 UHR

# STADT *und* GEWERBEFEST

13.09.

ADORF/VOGTL. 2025

## SAMSTAG Stadt- und Gewerbefest

<b>Markt</b>	10:00	Eröffnung des Festes anschließend Böllern des 1. Adorfer Schützenvereins
<b>(Kleine Bühne)</b>	10:15	1. Ziehung LebensWertGutscheine (Aktion der Adorfer Gewerbetreibenden)
	11:00	Frühschoppen mit den Adorfer Blasmusikanten
	12:15	Bauvorhaben & Fortschritte – der Bürgermeister im Dialog
	12:30	Joe Ana (Johanna Dorst)
	13:00	Tanzgruppe des Adorfer Carneval Verein
	14:00	Der Shanty-Chor Plauen tritt auf
	14:00 – 16:00	Kleines Programm der Kita „Zwergenvilla“
	14:30	Turmführung Rathausturm nur bei trockener Witterung
	15:00	Trommelgruppe DRUMherum
	16:00	Musik von SpielART mit Michael Müller
	17:00	Spielmanszug der FFW Erbdorf
		„Alle ziehen an einem Strang“ - Truckziehen Siegerehrung im Anschluss
<b>Sportraum Praxis Leipold, Markt 8</b>	18:00	Super spaßiges Karaoke mit dem ACV!
<b>Michaeliskirche</b>	18:15	Gospelchor in der Michaeliskirche
	ganztägig	Alpakas, Selfie Point, Karussell, Vielfältige Bastelangebote, Oldtimerausstellung, Kulinarik & vieles mehr! Michaeliskirche geöffnet, Mittelalterlager, Kulturwerk Adorf mit Trödelstube in der Freiburger Str. (zum Aufwärmen geeignet )
<b>Festzelt</b>	16:00 ab 20:00	Lust auf Salsa? Kostenloser Workshop mit dem Tango-Plauen e.V. Tanz mit FAB

## SONNTAG Außerdem in Adorf...

09:00	49. Adorfer Herbstwanderung Start: Festgelände Leubetha. ESV Lok Adorf Abt. Wandern
10:00 – 16:00	Große Pflanzenbörse im Botanischen Garten
10:00	Gottesdienst in der Michaeliskirche

Änderungen vorbehalten!



Scan & folg uns!



 **Sparkasse  
Vogtland**



Die Stadt Adorf/Vogtl.  
freut sich auf ihre Gäste!

alle Veranstaltungen

